



AUSGABE 2021

WEGWEISER

FÜR SENIOREN UND ANGEHÖRIGE



Caritasverband Stadt und Landkreis Schweinfurt

Stationäre Einrichtungen:



Wohnstift Steigerwald Alten- und Pflegeheim

Philipp-Stöhr-Weg 9
97447 Gerolzhofen
Telefon: 09382 6080
wohnstift@cv-geo.de
www.cv-geo.de

komm. Einrichtungsleitung:
Doris Platzöder



Caritas-Einrichtungen gGmbH Haus St. Helena

An der Lehmgrube 9
97506 Grafenheinfeld
Telefon: 09723 934209-0, Fax: -99
st.helena@caritas-einrichtungen.de
www.caritas-einrichtungen.de

Einrichtungsleitung:
Monika Roth



Caritas-Einrichtungen gGmbH Haus Maria Frieden

St. Anton-Straße 12
97422 Schweinfurt
Telefon 09721 2084-0, Fax: -200
mariafrieden@caritas-einrichtungen.de
www.caritas-einrichtungen.de

Einrichtungsleitung:
Monika Roth



Caritas Einrichtungen gGmbH Marienstift, Wohnen mit Service

St. Anton-Straße 4
97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 1735-500, Fax: -509
marienstift@caritas-einrichtungen.de
www.caritas-einrichtungen.de

Einrichtungsleitung:
Sabine Woytinek



Alten- und Pflegeheim St. Martin

Würzburger Str. 13
97505 Geldersheim
Telefon: 09721 47348-0, Fax: -120
verwaltung@sankt-martin-geldersheim.de
www.sankt-martin-geldersheim.de

Sozialstationen:



Caritas-Sozialstation Steigerwald

Philipp-Stöhr-Weg 9
97447 Gerolzhofen
Telefon: 09382 608471
sozialstation@cv-geo.de
www.sozialstation-gerolzhofen.de

Pflegedienstleitung:
Lisa Gegner



Caritas-Sozialstation St. Matthias

Goethestraße 10
97469 Gochsheim
Telefon: 09721 5414340
info@sozialstation-gochsheim.de
www.sozialstation-gochsheim.de

Pflegedienstleitung:
Christiane Horn



Caritas-Sozialstation Liborius-Wagner

Sattlerstraße 3a
97453 Schonungen
Telefon: 09721 509392-0
info@sst-liborius-wagner.de
www.sst-liborius-wagner.de

Pflegedienstleitung:
Heike Nebes



Caritas-Sozialstation St. Michael

Am Schloßpark 11
97440 Werneck
Telefon: 09722 76-74, Fax: -32
info@sanktmichael.com
www.sanktmichael.com

Bereichsleitung ambulante Pflege:
Michaela Lindner



Caritas-Sozialstation St. Josef

Kettelerstraße 5
97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 78790
Mobil: 0171 6573205
sozialstation-st-josef-sw@web.de
www.sozialstation-stjosef-schweinfurt.de

Pflegedienstleitung: Gottfried Bindrim



Caritas-Sozialstation St. Elisabeth

Friedenstraße 8
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 211-50, Fax: -54
info@pflege-sw.de
www.pflege-sw.de

Pflegedienstleitung:
Tanja Röhl

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Informationen?
Wir helfen gerne weiter! www.caritas-schweinfurt.de

Telefon 09721 7158-0

Gemeinsam für Sie da! Ihre Caritas in Schweinfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Landkreis Schweinfurt leben rund 115.000 Menschen und etwa 22 Prozent, also rund 25.000 davon, sind aktuell 65 Jahre alt oder älter. Laut den Daten des Statistischen Landesamtes wird die Gruppe der „60-Jährigen und älter“ bis 2035 um voraussichtlich 9300 Personen zunehmen, was einem Zuwachs von sieben Prozent entspricht. Unsere Gesellschaft unterliegt einem deutlich fortschreitenden Alterungsprozess. Das ist eine riesige Herausforderung für unser Land, denn die demografische Entwicklung hat weitreichende Auswirkungen etwa in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Altersversorgung, Nahversorgung, Familienstrukturen oder Wohnkonzepte. Die Liste der Beispiele ließe sich noch lange fortsetzen. Wichtig ist mir festzustellen: Es handelt sich um eine Herausforderung, der sich der Landkreis Schweinfurt seit Jahren offensiv und mit großem Engagement stellt. Und vor allen Dingen: Es ist schön, dass sich Lebensspannen verlängern.

Mit den unterschiedlichsten Projekten und Ansätzen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen älterer Menschen zu verbessern. So wurde zum Beispiel ein Mobilitätskonzept erstellt. Klares Ziel ist es, die Verkehrsanbindungen deutlich zu verbessern und den Bedürfnissen vor allem auch der immer älter werdenden Gesellschaft anzupassen. Auch das Thema Barrierefreiheit spielt hier eine große Rolle.

Ebenso ist es uns ein wichtiges Anliegen, unseren Seniorenwegweiser fortzuschreiben und Ihnen das breitgefächerte Beratungs- und Hilfsangebot im Landkreis Schweinfurt in übersichtlicher Form aktualisiert vorzustellen. Denn Hilfen können immer nur dann wirken, wenn die Angebote auch bekannt und auf dem neuesten Stand sind.

Die Ihnen nun vorliegende 4. Neuauflage beinhaltet neben zahlreichen Informationen zu finanziellen und rechtlichen Fragestellungen auch das gesamte Spektrum an Beratungsstellen und Einrichtungen der Pflege mit den zugehörigen Kontaktdaten. Aber auch die inzwischen vielfältig vorhandenen häuslichen Unterstützungsangebote im Vorfeld einer Pflegebedürftigkeit, die es Ihnen ermöglichen sollen, solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld führen zu können, haben wir für Sie erneut zusammengestellt.

Wir hoffen, dass der Wegweiser dazu beitragen kann, die für Sie passende Hilfe zu finden und viele Ihrer Fragen zu



Florian Töpfer
LANDRAT

beantworten. Gewiss wird es auch komplexere Anliegen geben, für die es in einem persönlichen Beratungsgespräch eine Lösung zu suchen gilt. Hierfür stehen Ihnen die Seniorenbeauftragte im Landratsamt und der gemeinsam von Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie den Pflegekassen betriebene Pflegestützpunkt Schweinfurt gerne für eine neutrale und kostenfreie Beratung zur Verfügung.

Allen, die diesen Wegweiser durch ihre Unterstützung erst ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön. Meinen ganz besonderen Dank aber darf ich an all diejenigen richten, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, dass der Landkreis Schweinfurt auch für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine lebenswerte Heimat bleibt.

Wir freuen uns, wenn durch diesen Ratgeber – für Sie und Ihre Familien – das Leben in unserer Region noch etwas einfacher und lebenswerter wird.

Ihr

Florian Töpfer
Landrat des Landkreises Schweinfurt

Die AWO in Ihrer Nähe:

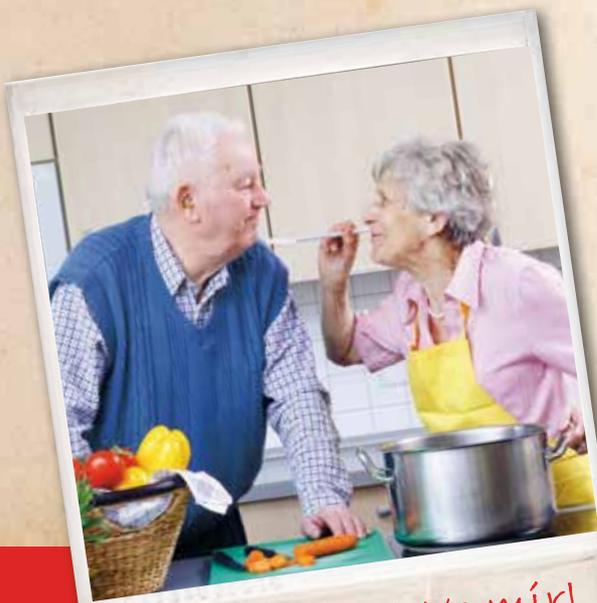
- Ambulante Pflege Schwebheim
09723 9327-863
- Tagespflege Schwebheim
09723 9364-672
- Seniorenzentrum Schwebheim
09723 93406-0
- Tagespflege Niederwerrn
09721 3875-593
- Seniorenzentrum Niederwerrn
09721 730209-0
- Tagespflege Schonungen
09721 9463-747
- Seniorenzentrum Schonungen
09721 9457-700
- Tagespflege Werntal
09722 9442-704
- Tagespflege Gerolzhofen
09382 3163-355
- Tagespflege Dittelbrunn
Eröffnung 2022
www.tagespflege-am-sonnenteller.de

Unser Rezept zum Wohlfühlen im Alter

Wählen Sie aus unseren Zutaten:

- Herzliches und fachkundiges Personal
- Familiäre Atmosphäre
- Liebevoller Betreuung
- Anregende Aktivitäten
- Tagespflege*
- Kurzzeitpflege (auch als Probewohnen)
- Langzeitpflege
- Verhinderungspflege

Alles gut abgestimmt nach Ihrem individuellen Bedarf und persönlicher Situation.



Hier schmeckt's mir!

***Wissenswertes zur Tagespflege:**

Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an. Lernen Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen!

1	Beratung	5	7	Finanzielle Hilfen	35
1.1.	Seniorenberatung	5	7.1.	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	35
1.2.	Pflegestützpunkt	5	7.1.1.	Leistungen der Pflegeversicherung	35
1.3.	Fachstelle für (pflegende) Angehörige	7	7.1.2.	Leistung des Freistaates Bayern	37
1.4.	Fachstelle für Pflege und Behinderten- einrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)	7	7.1.3.	Leistungen für die Pflegeperson	37
1.5.	Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände und freien Träger	7	7.2.	Ambulante Pflege und Grundsicherung	37
1.6.	VDK Bayern – Der Sozialverband	9	7.3.	Wohngeld	39
1.7.	Beratungsangebote	9	7.4.	Informationen zur Rente	39
1.8.	EUTB – Ergänzungsunabhängige Teilhabeberatung	10	7.5.	Stationäre Pflege (Heimkosten)	39
1.9.	Selbsthilfegruppen	10	7.6.	Ermäßigungen und Vergünstigungen	40
2	Wohnen im Alter	11	7.6.1.	Schwerbehindertenausweis	40
2.1.	Zu Hause Wohnen	11	7.6.2.	Rundfunkgebührenbefreiung	40
2.2.	Wohnberatung – Wohnungsanpassung	13	7.6.3.	Telefongebührenermäßigung	40
2.3.	Neue Wohnformen	13	7.7.	Hilfe bei Schulden	40
2.4.	Seniorengerechte Wohnungen – Service Wohnen – Betreutes Wohnen	14	8	Vorsorge und Recht	41
2.5.	Ambulant betreute Wohngemeinschaften	14	8.1.	Betreuungsstelle	41
3	Pflege und Versorgung zu Hause	15	8.2.	Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	41
3.1.	Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen	15	8.3.	Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	45
3.2.	Außerklinische Intensivpflege	17	8.4.	Dokumentenmappe	45
3.3.	Ambulante Hilfen/Unterstützung zu Hause	19	8.5.	Bestattungsvorsorge	45
3.4.	Demenz – wenn das Gedächtnis nachlässt	19	8.6.	Testament	46
3.5.	Angebote zur weiteren Unterstützung zu Hause	21	8.7.	Was ist bei einem Todesfall zu beachten	46
3.5.1.	Hausnotruf	21	8.8.	Nachlassverfahren	46
3.5.2.	Patientenfahrdienst	21	9	Gemeinden im Landkreis Schweinfurt	47
3.5.3.	Essen auf Rädern	21	10	Aktiv im Alter	54
3.5.4.	Weitere Angebote	23	10.1.	Angebote für Senioren	54
3.5.5.	Offener Mittagstisch für Senioren	23	10.2.	Ehrenamtliches Engagement	55
3.6.	Haushalts- und Pflegehilfen	23		Servicestelle Ehrenamt	47/55
4	Tagespflege	24		Wichtige Rufnummern	56
5	Stationäre Pflege	27		Inserentenverzeichnis	56
5.1.	Vollstationäre Pflege	27			
5.2.	Beschützende Abteilungen	27			
6	Krankenhäuser/Palliativ- und Hospiz- angebote/Ambulante Rehabilitation	31			
6.1.	Krankenhäuser	31			
6.2.	Palliativ-Versorgung	33			
6.3.	Hospizdienste	34			
6.4.	Ambulante Rehabilitation	34			



Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Schweinfurt St. Elisabeth

Unterstützen · Betreuen · Pflegen

„Für morgen habe
ich vorgesorgt!“

Das SeniorenWohnen St. Elisabeth in Schweinfurt passt sich den Phasen des Älterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt.

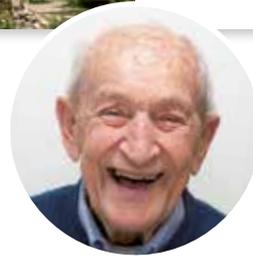


Tagespflege

Wer Angehörige pflegt,
benötigt auch Auszeiten.
Tel. 09721 4739-6410

Ambulanter Pflegedienst

Damit Sie möglichst
lange zu Hause in Ihrer
gewohnten Umgebung
bleiben können.
Tel. 09721 4739-6420



SeniorenWohnen **+** BRK

Ihr *Plus* im Alter

SeniorenWohnen
St. Elisabeth

Elsa-Brändström-Str. 62
97422 Schweinfurt
Tel. 09721 7373-0
info.ste@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft **+**
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



BRK-Kreisverband
Schweinfurt



Das Bayerische Rote Kreuz unterstützt Sie
in allen Lebenslagen:

- Menüservice
- Hausnotruf
- Patientenfahrdienst
- Breitenausbildung
- Rotkreuz-Läden

Weitere Infos unter:

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Schweinfurt
info@brk-schweinfurt.de
www.brk-schweinfurt.de



Berufsfachschulen für Pflegeberufe
- staatlich anerkannt -



Ab September 2021:

Ausbildung zum Pflegefachhelfer (Altenpflege) (m/w/d)
generalistische Ausrichtung

Dauer: 1 Jahr Vollzeit; Mindestalter 16 Jahre
Zugangsvoraussetzung: Mittelschulabschluss

... gerade in
Hofheim/Ufr.

Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann(m/w/d)

Duale Ausbildung, Dauer: 3 Jahre
Zugangsvoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss oder Mittelschulabschluss
sowie abgeschlossene min. 2 jährige Berufsausbildung oder Abschluss als
Pflegefachhelfer. Verkürzungsmöglichkeit besteht

Kein Schulgeld - Beginn 14.09.2021

Bewerbung bzw. Rückfragen bitte an:
Berufsfachschulen für Pflegeberufe
der Caritas- Schulen gGmbH
Rügheimer Straße 9, 97461 Hofheim
Tel.: 0 95 23 / 3 38 Fax: 0 95 23 / 5 03 66 54
E-Mail: Altenpflege-Hofheim@t-online.de

Sitz der Verwaltung:
Zeppelinstr. 5
97437 Haßfurt
Tel.: 0 95 21 / 95 28 28 - 0
www.altenpflege-hofheim.de
Fax: 0 95 21 / 95 28 28 - 99
www.altenpflege-hofheim.de

Seit über
25 Jahren

Training fürs Gehirn
+
Technik fürs Ohr
Hörerfolg



Hörsystem Anpassung
in einzigartiger

HD Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



WÜ-Stadtmitte
Eichhornstr. 2 a
Tel. 0931 14474

Gerolzhofen
Rügshofer Str. 7
Tel. 09382 317766

Weitere Filialen: Rimpar
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt

gerolzhofen@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



i | Beratung

1.1. SENIORENBERATUNG

Bei der Beratungsstelle für Senioren erhalten ältere Menschen und Angehörige neutrale und umfassende Informationen über Einrichtungen, Dienste und Angebote im Bereich der Pflege sowie über die Finanzierungsmöglichkeiten.

i Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises.

Seniorenberatung / Wohnberatung - Wohnungsanpassung

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09722 55-469

E-MAIL seniorenberatung@lrsw.de

INTERNET [www.landkreis-schweinfurt.de/
Seniorenberatung](http://www.landkreis-schweinfurt.de/Seniorenberatung)

1.2. PFLEGESTÜTZPUNKT

Der Pflegestützpunkt arbeitet trägerübergreifend und bündelt eine Vielzahl an Informationen zum Thema Pflegebedürftigkeit. So kann Angehörigen und Pflegebedürftigen geholfen werden, die richtige Form der Unterstützung und die passende Hilfe zu finden. Auch hier ist die Beratung individuell, umfassend und kostenfrei.

Pflegestützpunkt Schweinfurt

Petersgasse 5 (Am Schroturm)

97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 53323-0

E-MAIL info@pfligestuetzpunkt-sw.de

INTERNET www.pfligestuetzpunkt-sw.de

WICHTIGE ADRESSEN IN DER REGION



ÜZ
MAINFRANKEN

Strom rettet Leben

Und Strom gibts bei uns! Die ÜZ Mainfranken ist Ihr Partner für grüne Energie und bietet Ihnen 100 % Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service zu garantiert fairen Preisen!

WWW.UEZ.DE



MOBILE HÖRAKUSTIK
ERIC GAMBLE
Meisterbetrieb

- » Hörgeräte-anpassung und Service zu Hause
- » Unverbindliches Probetragen
- » Direkte Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Einfach anrufen und Termin vereinbaren!
Tel. 09723/9388711 · 97525 Schwebheim

www.mobile-hoerakustik.de



Deutschhof-Apotheke



Stein-Apotheke

IHR PARTNER für ein GESUNDES LEBEN

kompetent - freundlich - patientenorientiert

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung auch per Telefon
- Vorbestellmöglichkeiten: Telefon, Fax, Email, online
- täglicher Botendienst mit Lieferung zu Ihnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen



Sabine Neder

Sabine Neder
Am Deutschhof 42
97422 Schweinfurt
Tel.: 09721/33347
Fax.: 09721/31317
E-Mail: info@deutschhof-apotheke.de

Besuchen Sie mich auch auf
www.deutschhof-apotheke.de

Friedrich-Stein-Str. 7-9
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/21318
Fax.: 09721/21279
E-Mail: info@stein-apotheke-sw.de

1.3. FACHSTELLE FÜR (PFLEGENDE) ANGEHÖRIGE

Die Fachstelle bietet kostenlose und trägerneutrale Einzelfallberatung an, auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause. Sie entlastet durch die Vermittlung an unterstützende Dienste, sowie durch die Vermittlung von Ehrenamtlichen zur stundenweisen Betreuung zuhause, um Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Auszeit zu ermöglichen. Bei Angehörigen-schulungen erhalten die Teilnehmenden u. a. Wissen über Demenzerkrankungen, Anregungen für einen gelingenden Umgang mit den Betroffenen, sowie zu Entlastungsmöglichkeiten. Bei der monatlichen Angehörigengruppe steht der Erfahrungsaustausch unter den Angehörigen im Fokus.

Fachstelle für (pflegende) Angehörige

Johann-Wenzel-Straße 2, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 772899

E-MAIL angehoerigenberatung-fachstelle@
diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.angehoerigenberatung-
schweinfurt.de

1.4. FACHSTELLE FÜR PFLEGE- UND BEHINDERTENEINRICHTUNGEN, QUALITÄTSENTWICKLUNG UND AUFSICHT (FQA)

Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) hat nach dem Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) die Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass die Interessen und Bedürfnisse der alten, behinderten und pflegebedürftigen Menschen erkannt, beachtet und geschützt werden. In der Ausführungsverordnung zum Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (AVPfleWoqG) sind Regelungen zu baulichen und personellen Mindeststandards sowie zur Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner enthalten. Neben Beratungs- und Informationsaufgaben obliegt der FQA auch eine Überwachungs- und Kontrollfunktion.

Gesundheitsamt

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-0

E-MAIL ga-anmeldung@lrasw.de

INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de/
gesundheitsamt

1.5. SOZIALBERATUNG DER WOHLFAHRTS- VERBÄNDE UND FREIEN TRÄGER

Unabhängig von der Religionszugehörigkeit bieten auch die örtlichen Wohlfahrtsverbände teilweise Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, sowie Hilfsdienste oder Unterhaltungsangebote für ältere Menschen an. Die aktuellen Angebote können Sie direkt bei den verschiedenen Wohlfahrtsverbänden erfragen.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Kreisverband Schweinfurt e. V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 21000

E-MAIL hauskrankenpflege@asb-schweinfurt.de

INTERNET www.asb-schweinfurt.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Schweinfurt-Land e. V.

Kornmarkt 24, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2957020

E-MAIL verwaltung@awo-sw-land.de

INTERNET www.awo-sw-land.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Schweinfurt

Gorch-Fock-Straße 15, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 949040

E-MAIL servicestelle@brk-schweinfurt.de

INTERNET www.brk-schweinfurt.de

Caritasverband für die Stadt

und den Landkreis Schweinfurt e. V.

St.-Anton-Straße 8, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 71580

E-MAIL info@caritas-schweinfurt.de

INTERNET www.caritas-schweinfurt.de

Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.

Gymnasiumstraße 16, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-0

E-MAIL geschaeftsstelle@diakonie-
schweinfurt.de

INTERNET www.diakonie-schweinfurt.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ortsverband Schweinfurt

Am Unteren Marienbach 10, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 7037-99

E-MAIL schweinfurt@johanniter.de

INTERNET www.johanniter.de/schweinfurt

In jeder
Beziehung
gut
beraten.



WIR SIND FÜR SIE DA BEI ...

- Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand
- Streit wegen Kleinigkeiten
- Schwierigkeiten mit den erwachsenen Kindern
- Körperliche Krankheiten und Einschränkungen

efl BERATUNG FÜR EHE-,
FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN
DIOZESE WÜRZBURG

Schultesstraße 21 | 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 702581
info@eheberatung-schweinfurt.de

www.eheberatung-schweinfurt.de



© Colourbox.de

www.sanitaetshaus-traub.de



Traub
Ihr Sanitätshaus

Immer
für Sie da,
wenn es um
Reha, Pflege
und Gesundheit geht.

97421 Schweinfurt

Sanitätshaus Otto Traub GmbH
Wilhelmstraße 8 · Tel. 09721 / 7295-0

97440 Werneck

Sanitätshaus Otto Traub GmbH
Balthasar-Neumann-Platz 1 · Tel. 09722 / 944816

97447 Gerolzhofen

Sanitätshaus Otto Traub GmbH
Marktplatz 12 · Tel. 09382 / 8858

Praxis für Ergotherapie

Anja Bauer-Schreiner, Staatlich geprüfte Fachergotherapeutin



Schweinfurter Straße 68, 97464 Niederwerrn, Telefon: 09721 38646-90
E-Mail: info@bauer-ergotherapie.de, Internet: www.bauer-ergotherapie.de

Zertifizierte Fachergotherapeutin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie (Erkrankungen im höheren Lebensalter)

- ☺ Spezialisiert auf Patienten mit Demenzerkrankung
- ☺ Spezielle therapieunterstützende Medien
- ☺ Je nach Stadium der Erkrankung wird die Therapie in der Praxis oder Zuhause bzw. im Heim durchgeführt
- ☺ Zulassung für alle Kassen
- ☺ Beratungen und Termine nach Vereinbarung



Malteser Hilfsdienst

Alois-Türk-Straße 2, 97424 Schweinfurt

TELEFON 09721 9309110**E-MAIL** evi.grom@malteser.org**INTERNET** www.malteser-schweinfurt.de**Paritätischer Wohlfahrtsverband
Bezirksverband Unterfranken
Dienststelle Schweinfurt**

Manggasse 18 a, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 24613**E-MAIL** schweinfurt@paritaet-bayern.de**INTERNET** www.unterfranken.paritaet-bayern.de**Sozialdienst kath. Frauen e. V. Schweinfurt**

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2095-83**E-MAIL** info@skf-schweinfurt.de**INTERNET** www.skf-schweinfurt.de**Gerontopsychiatrische Vernetzung
in der Region Main-Rhön**

Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-220**E-MAIL** vernetzung-mainrhoen@
diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.vernetzung-mainrhoen.de**Offene Behindertenarbeit**

Obere Straße 18 – 20, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 541150**E-MAIL** oba@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.obasw.de**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
– Suchtberatung**

Zehntstraße 22, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 20955-0**E-MAIL** suchtberatung@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de

1.6. VDK BAYERN – DER SOZIALVERBAND

Als größte Selbsthilfeorganisation älterer, behinderter und chronisch kranker Menschen setzt sich der VDK für den umfassenden Schutz seiner Mitglieder ein. Information und Beratung erhalten Sie zu verschiedensten Themen, wie z. B. Sozialrechtsschutz, Pflege etc.

Sozialverband VdK Bayern e. V.**Kreisgeschäftsstelle Schweinfurt**

Schrammstraße 8, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 730886-0**E-MAIL** kv-schweinfurt@vdk.de**INTERNET** www.vdk.de/kv-schweinfurt

1.7. BERATUNGSANGEBOTE

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 715855**E-MAIL** spdi@caritas-schweinfurt.de**INTERNET** www.caritas-sw.de**Medienmobil im Mehrgenerationenhaus
Schwebheim**

Schulungen, Leihgeräte

An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt

TELEFON: 09721 7303020**MOBIL:** 0151 42010271**E-MAIL:** medienmobil@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET:** www.soziale-dienste-schweinfurt.de**Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Landesverband Bayern e. V.
Migrationsberatung für Senioren
Schwerhörigenberatung und Gehörlosenberatung**

Manggasse 18 a, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 24613**E-MAIL** schweinfurt@paritaet-bayern.de**INTERNET** www.unterfranken.paritaet-bayern.de**GesprächsLaden am Marktplatz**

Markt 20, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 207955**E-MAIL** info@gespraechsladen-schweinfurt.de**INTERNET** www.gespraechsladen-schweinfurt.de**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) –
Soziale Beratung**

An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-102**E-MAIL** sozialdienst@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.soziale-dienste-schweinfurt.de**Sehhilfenberatung****Blindeninstitut Würzburg**

Ohmstraße 7, 97076 Würzburg

TELEFON 0931 2092-2316**E-MAIL** beratungszentrum@blindeninstitut.de**INTERNET** www.blindeninstitut.de

Telefonseelsorge

Anonym und rund um die Uhr

TELEFON 0800 1 11 01 11 und 0800 1 11 02 22

**Hilfe bei psychischen Krisen –
Krisendienste Bayern**

TELEFON 0800 655 3000 – **Wir sind für Sie da.**

INTERNET www.krisendienste.bayern

**1.8. EUTB – ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE
TEILHABEBERATUNG**

Die kostenlose Beratungsstelle unterstützt Menschen und deren Angehörige/Kollegen/Freunde die von dem Thema Behinderung und Erkrankung betroffen sind. Auch Fachstellen, Vereine und Organisationen können sich an die EUTB wenden. Mögliche Fragen können z. B. sein: Welche Leistungen stehen zur Verfügung? Wer sind Ansprechpartner? Macht ein Schwerbehindertenausweis Sinn? Wo und wie kann ich Hilfsmittel beantragen? Die EUTB informiert zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, um selbstbestimmte Entscheidungen zu ermöglichen. Die Beratung ist unabhängig von Leistungsträgern/-erbringern. Gefördert wird die Beratungsstelle durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Aufgrund verschiedener Kooperationen können wohnortnahe Beratungen nach Terminvereinbarung angeboten werden.

Teilhabeberatung der gfi gGmbH

Londonstraße 20, 97424 Schweinfurt

TELEFON 09721 1724-33

E-MAIL: info@teilhabeberatung-schweinfurt.de

INTERNET www.teilhabeberatung-schweinfurt.de

1.9. SELBSTHILFEGRUPPEN

Jeder, der von Behinderung, Krankheit oder Schicksalsschlägen einmal betroffen war, weiß um die Schwierigkeit, echte, nachhaltige Hilfe zu finden. Diese Erfahrung war Beweggrund für das Entstehen von Selbsthilfegruppen. Auch für Alterskrankheiten gibt es Selbsthilfegruppen für Angehörige und Betroffene. Hier finden Sie Austausch und wichtige Informationen aus erster Hand.

In der gemeinschaftlichen Selbsthilfe schließen sich Menschen mit demselben Problem, mit einem gemeinsamen Anliegen oder in einer gleichen Lebenssituation freiwillig zusammen. Die Engagierten sind entweder selbst oder mittelbar, zum Beispiel als Angehörige, Freunde oder Nachbarn betroffen und wollen einander in der Gruppe beistehen und helfen.

In der Onlinebroschüre „Selbsthilfe in der Region Schweinfurt. Mehr als ein Stuhlkreis“ finden Sie alle wichtige Informationen rund um das Thema Selbsthilfegruppen.

Diese sind:

- Verzeichnis der Selbsthilfegruppen in der Region Schweinfurt
- Wissenswertes zur Selbsthilfe in der Region
- Grundsätze der Selbsthilfe – Was leistet eine Selbsthilfegruppe
- Hinweise zur Gründung und Finanzierung von Selbsthilfegruppen
- Unterstützungsportal Selbsthilfe und Netzwerk
- Regionale Beratungsstellen und Hilfsangebote im Raum Schweinfurt
- Überregionale Beratungs- und Hilfsangebote

Das gesamte Verzeichnis finden Sie online unter www.landkreis-schweinfurt.de.

Beratung und Unterstützung der regionalen Selbsthilfegruppen erhalten sie bei der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen in Unterfranken. Als Bindeglied zwischen Betroffenen, Fachleuten und den Selbsthilfegruppen fördert und unterstützt die Selbsthilfekontaktstelle die Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Schweinfurt.

**Der Paritätische in Unterfranken
Selbsthilfekontaktstelle**

Münzstraße 1, 97070 Würzburg

TELEFON 0931 35401-16

E-MAIL Julia.Kratz@paritaet-bayern.de

INTERNET www.unterfranken.paritaet-bayern.de



LEIMEISTER®
... nur echt mit der Wäscheleine

**Ihr Partner für
den optimalen
Wäsche-Service im
Gesundheitswesen**

**Rudolf Leimeister
Wäscherei
GmbH & Co. KG**
Telefon 097 21 / 89 089
leimeister@leimeister.de
www.leimeister.de

Partnerbetrieb von  powered by **DRESS®**
Cine
Textilien und Services



Wohnen im Alter

2.1. ZU HAUSE WOHNEN

Wer im Alter möglichst lange und selbständig in seiner vertrauten Umgebung mit bekannter Nachbarschaft bleiben und auch später einmal zu Hause gepflegt werden möchte, muss sich fragen, ob die räumlichen Gegebenheiten dies zulassen. Da sich mit zunehmendem Alter und bei Gebrechlichkeit die Bedürfnisse eines Menschen ändern, ist es oft erforderlich, die Wohnverhältnisse an die geänderten Bedingungen anzupassen. Manchmal sind es nur kleine Hindernisse, die die Bewältigung des Alltags erschweren, so dass häufig schon durch einfache Veränderungen eine Verbesserung und Erleichterung erreicht werden.

Hier ein paar hilfreiche Fragen:

- Können Sie Ihr Zuhause barrierefrei erreichen?
- Gibt es in Bad und WC Haltegriffe und Stützmöglichkeiten?
- Gibt es „Stolperfallen“ oder „Kabelsalat“?
- Sind die Möbel seniorengerecht?
- Stimmt die Beleuchtung?

Größere Maßnahmen

Manchmal erfordern die Umstände aber auch größere Maßnahmen, so dass Sicherheit und Komfort oft nur

durch einen Umbau erreicht werden können. Z. B. kann je nach Krankheitsbild der Einbau einer bodengleichen Dusche, eines Treppenlifts, eines Handlaufs oder auch einer Rampe sinnvoll sein, um wieder Selbständigkeit herzustellen oder die Pflege zu erleichtern.

Finanzierungsmöglichkeiten

Pflegekasse:

Sie zahlt unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss bis zu 4.000 Euro pro Person und Maßnahme. Ein pflegebedürftiges Ehepaar kann gemeinsam bis zu 8.000 Euro erhalten. Dieser Betrag wird ab Pflegegrad 1 gewährt. (§ 40 SGB XI, Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen) z. B. Einbau von Fenstern mit Griffen in rollstuhlgerechter Höhe, Aufzüge, Treppenlift oder Austausch der Badewanne durch eine bodengleiche Dusche, Türverbreiterung oder Einbau und Umbau von Mobiliar, welches an die Erfordernisse der Pflegesituation individuell angepasst wird.

Krankenkasse:

Diese Leistungen sollen nach § 33 SGB V körperliche Einschränkungen ausgleichen z. B. ein Duschradsitz, Haltegriffe oder auch eine WC-Erhöhung. Voraussetzung ist eine Rezeptverordnung durch den Arzt oder die notwendige Feststellung durch den MDK.



Ich ruf' da jetzt mal an.

In Zeiten, in denen man über die wirklich wichtigen Dinge nachdenkt: Wir informieren Sie gerne über das Leben in unserer Augustinum Seniorenresidenz. **Augustinum – Sie entscheiden.**



Tel. 09721 724-202

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Augustinum Schweinfurt
Ludwigstraße 16 · 97421 Schweinfurt
Tel. 09721 724-202
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

Aufzug LuS

*Ihr Experte für barrierefreies
Leben und Wohnen*

AUFZÜGE · HUBLIFTE · TREPPENLIFTE



» **GRATIS** & unverbindlich Angebot anfordern unter

Tel.: 09721 / 18845-11 • info@hausaufzug-lus.de • www.hausaufzug-lus.de

Es fallen die sonst üblichen Anrufkosten aus dem dtl. Festnetz bzw. Mobilfunknetz an.



Landratsamt:

Einkommensabhängige Förderung nach dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm. Leistungsfreies Baudarlehen (zins- und tilgungsfrei), für behindertengerechte Ein-, An- und Umbaumaßnahmen von bestehendem Wohnraum bis maximal 10.000.- Euro. Landratsamt Telefonnummer: 55-516

KfW-Förderprogramm: „Altersgerechtes Umbauen“

Programm-Nr. 159: Darlehen zu günstigen Konditionen. Der Antrag wird bei der Hausbank gestellt.

Programm-Nr. 455: Zuschuss für barriere reduzierten Umbau. Antrag wird Online beim KfW Zuschussportal gestellt.

Wichtig: In allen Fällen muss der Antrag vor Beginn der Baumaßnahme gestellt werden.

**Bayerische Architektenkammer,
Beratungsstelle Barrierefreiheit**
Waisenhausstraße 4, 80637 München

Persönliche Beratung möglich in:

Würzburg

Soziales Ämtergebäude, Zimmer 401, 4. OG
Karmelitenstraße 43, 97070 Würzburg
in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat
von 14.00 – 16.00 Uhr oder

Bad Neustadt a. d. Saale

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Zimmer 130
Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 – 16.00 Uhr

TELEFON 089 139880-80 (Beratungstelefon)

E-MAIL info@byak-barrierefreiheit.de

INTERNET www.byak-barrierefreiheit.de

2.2. WOHNBERATUNG – WOHNUNGSANPASSUNG

Wir beraten Betroffene und deren Angehörige individuell und kostenlos, auch in Finanzierungsfragen. Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.

**Seniorenberatung/Wohnberatung –
Wohnanpassung, Landratsamt Schweinfurt**
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 55-469
E-MAIL seniorenberatung@irasw.de
INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de/
Seniorenberatung

Fachberatung Barrierefreies Bauen + Wohnungsanpassung

Beraten wird neutral und kompetent bei planerischen und baulichen Maßnahmen im Bestand oder Neubau und der Wohnungsanpassung – beispielsweise bei einem barrierefreien Badumbau oder in Fragen der Zugänglichkeit und Erschließung (Aufzug, Rampe, Lift) sowie entsprechender Fördermittel und KfW-Zuschüssen. In Schweinfurt finden regelmäßig kostenfreie Bürgersprechstunden statt. Ortstermine und Vorträge können gegen eine Pauschale oder Zeithonorar vereinbart werden.

Beratungsstelle**Barrierefreies Bauen BAG**

Andreas Unser Architekt + Stadtplaner
Gartenstraße 12, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 4790025 und 09721 25845

E-MAIL Beratungsstelle.Barrierefreies.Bauen@gmx.net

INTERNET www.wohnungsanpassung-bag.de

Kostenfreie Beratungsgespräche auch telefonisch, per Mail oder Video Chat möglich.

2.3. NEUE WOHNFORMEN

Der Landkreis informiert zu neuen Ideen und Konzepten des Wohnens

Neue Wohnwünsche, Lebenskonzepte und sich verändernde gesellschaftliche Zusammensetzungen verändern die Bedürfnisse im Wohnen und Zusammenleben. In ganz Deutschland und auch im Raum Schweinfurt gibt es Privatpersonen und Initiativen, die neue Wege einschlagen und andere Formate nutzen möchten. Mehrgenerationenwohnen, Senioren-Wohngemeinschaften oder Genossenschaftliches Wohnen sind mögliche Formen des neuen Zusammenlebens. Eine steigende Anzahl an solchen Projekten zeugt von einem wachsenden Interesse, nicht nur bei älteren Generationen. Die unterschiedlichsten Konzepte, Bau- und Wohnformen kommen hier zum Tragen – so individuell wie die Wohnwünsche der Bewohner.

Wie möchte ich wohnen?

- Wie viel Platz brauche ich wirklich?
- Um wie viel Raum kann/will ich mich kümmern?
- Was kann ich mir leisten?
- Lebe ich lieber alleine oder mit anderen zusammen?
- Welche Anforderungen können auf meine Wohnsituation in den nächsten 10 Jahren zukommen?
- Brauche ich Unterstützung?
- Möchte ich soziale Interaktion an meinem Wohnort z. B. durch Gemeinschaftsräume?
- Lebe ich lieber im Ortskern oder in einer (Neubau-) Siedlung?

Informationen, Beispiele und Beratungsoptionen für Interessierte sind auf www.landkreis-schweinfurt.de (Suchfunktion: neue Wohnformen) zusammengestellt.

Weitere Kontakte sind

- Forum gemeinschaftliches Wohnen e. V.
www.verein.fgw-ev.de
- Koordinationsstelle Wohnen im Alter Bayern
www.wohnen-alter-bayern.de/wohnen-wie-zu-hause.html
- Stiftung Trias: www.stiftung-trias.de

2.4. SENIORENGERECHTE WOHNUNGEN – SERVICE WOHNEN – BETREUTES WOHNEN

Seniorengerechtes Wohnen ermöglicht älteren Menschen eine unabhängige Lebensführung in einer barrierearmen Wohnung. Manche Anbieter halten noch zusätzliche Betreuungsleistungen vor, wie z. B. einen Grundservice, Hausnotruf, oder die Vermittlung von Hilfen. Hierfür wird dann zusätzlich zum Mietvertrag ein sog. Betreuungsvertrag abgeschlossen.

Einen professionellen Pflegebereich gibt es beim Service-Wohnen nicht, sodass ggf. bei höherem Pflegebedarf ein weiterer Umzug in ein Heim nötig wird. Das betreute Wohnen hingegen bietet einen professionellen Pflegebereich vor Ort.

AWO Seniorenzentrum Niederwerrn

Hohmannstraße 1, 97464 Niederwerrn

TELEFON 09721 730209-0

E-MAIL seniorenzentrum-niederwerrn@awo-unterfranken.de

INTERNET www.seniorenzentrum-niederwerrn.de

Augustinum Seniorenresidenz Schweinfurt

Ludwigstraße 16, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 724-0

E-MAIL schweinfurt@augustinum.de

INTERNET www.augustinum.de

Caritas Steigerwald Seniorenwohnungen

Balthasar-Neumann-Straße 35, 97447 Gerolzhofen

Caritas Steigerwald Betreutes Wohnen

Bürgermeister-Weigand-Straße 5, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 6080

E-MAIL wohnstift-verw@cv-geo.de

INTERNET www.cv-geo.de

Caritas Marienstift Schweinfurt

St.-Anton-Straße 4, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 1735-500

E-MAIL marienstift@caritas-einrichtungen.de

INTERNET www.marienstift-schweinfurt.de

Betreutes Wohnen

Gemeindeverein Sennfeld

Johann-Wenzel-Straße 2, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 772855

E-MAIL dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.diakonie-schweinfurt.de

Paul-Gerhardt-Haus

Kornacherstraße 8, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 209820

E-MAIL pgh@diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.diakonie-schweinfurt.de

Servicewohnanlagen:

Hauptstraße 10, 97525 Schwebheim

Dr.-Rotter-Straße 11 a – f, 97525 Schwebheim

Wethgasse 9, 97469 Gochsheim

Hauptstraße 12, 97464 Oberwerrn

Schweinfurter Straße 102 – 104, 97464 Niederwerrn

TELEFON 09721 47396 50

E-MAIL info@immoservicehiller.de

2.5. AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN

Diese Wohnform soll älteren Menschen in einem gewissen Maß ein selbstbestimmtes, unabhängiges und individuelles Leben auch bei Hilfe- und Pflegebedarf ermöglichen. Es gibt hier verschiedene Ausprägungen, von der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz bis hin zu schwerstpflegebedürftigen Beatmungspatienten. Hier leben mind. zwei bis max. acht Personen zusammen in einer Wohngemeinschaft, von den mind. zwei Personen einen Pflegegrad haben.

i Weiterführende Informationen, Adressen und auch Links zu Broschüren finden Sie im Internet www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de

Wohngemeinschaft Lebensoase GmbH

Rathausstraße 4, 97509 Kolitzheim

TELEFON 09358 5569967

E-MAIL wohngemeinschaft@intensivpflege-lebensoase.de

INTERNET www.intensivpflege-lebensoase.de/wohngemeinschaft

Die Intensivpfleger GmbH Haßfurt

Philipp-Reis-Straße 8, 97437 Haßfurt

TELEFON 09521 9519473

E-MAIL info@die-intensivpfleger.de

INTERNET www.die-intensivpfleger.de



Pflege und Versorgung zu Hause

3.1 AMBULANTE PFLEGEDIENSTE UND SOZIALSTATIONEN

Im Landkreis Schweinfurt gibt es ein flächen-deckendes Netz von Pflegediensten privater oder gemeinnütziger Anbieter. Aus einem breiten Spektrum können nicht nur Leistungen aus dem medizinischen und pflegerischen Bereich (Grund- und Behandlungspflege) gewählt werden, die Pflegedienste bieten auch hauswirtschaftliche Hilfen sowie zusätzliche Wahl- und Serviceleistungen an.

i Weiterführende Informationen über alle Pflegedienste einschließlich der Transparenzberichte (mit Pflegenoten des MDK) finden Sie auch im Internet: www.aok-pflegedienstnavigator.de

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Kreisverband Schweinfurt e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 21000

E-MAIL hauskrankenpflege@asb-schweinfurt.de

INTERNET www.asb-schweinfurt.de

AWO Ambulante Pflege Schwebheim

Pfefferminzweg 7 a, 97525 Schwebheim

TELEFON 09723 9327-863

E-MAIL ambulante-pflege@awo-unterfranken.de

INTERNET www.ambulante-pflege-schwebheim.de

Ambulante Pflege

Barockschloss Birnfeld

Schlossgasse 5, 97488 Stadtlauringen – OT Birnfeld

TELEFON 09724 91910

E-MAIL ambulant@barockschloss-birnfeld.de

INTERNET www.barockschloss-birnfeld.de

Ambulante Pflege Engel – Schweinfurt

Hauptstraße 49, 97502 Euerbach

TELEFON 09726 9077020

E-MAIL schweinfurt@pflege-engel.de

INTERNET www.pflege-engel.de

Caritas Sozialstation St. Elisabeth

Friedenstraße 8, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 211-50

E-MAIL info@pflege-sw.de

INTERNET www.pflege-sw.de



SENIORENBETREUUNG

DAHEIM STATT HEIM



© Halfpoint - stock.adobe.com

LEISTUNGEN

Mensch

Unterstützung bei der Grundpflege

- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Körperpflege
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Inkontinenzversorgung

Hauswirtschaftliche Unterstützung

- Erledigung von Einkäufen
- Vor- und Zubereitung von Mahlzeiten
- Wäsche waschen und bügeln
- Reinigen der Wohnung

Betreuung bei Demenzerkrankungen

- Gewährleistung der täglichen Struktur für mehr Sicherheit im Alltag
- Individuelle angepasste Tagesgestaltung

Begleitung im Alltag

- Aktivität fördern
- Bewegung durch gemeinsame Spaziergänge
- Besuch von Veranstaltungen
- Förderung der Freizeitaktivitäten
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Gesellschaft leisten und zuhören

Medizinische Versorgung

- Verabreichung von Medikamenten auch Injektionen und Infusionen
- Wundversorgung
- Ganzheitliche medizinische Betreuung und Beobachtung
- Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Hausarzt

Daheim statt Heim GmbH • Johann-Georg-Gademann-Straße 21
97424 Schweinfurt • Telefon 09721 730 66 6 • Fax 09721 730 66 77
schweinfurt@daheim-sw.de • www.daheim-sw.de

In den eigenen vier Wänden alt werden.

**Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich**

Caritas Sozialstation Liborius Wagner

Sattlerstraße 3 a, 97453 Schonungen

TELEFON 09721 509392-0**E-MAIL** info@sst-liborius-wagner.de**INTERNET** www.sst-liborius-wagner.de**Häusliche Krankenpflege Stadt und Land**

Hauptstraße 21, 97506 Grafenrheinfeld

TELEFON 09723 938364**E-MAIL** heimvermeidungskonzepte@t-online.de**INTERNET** www.pflege-stadtundland.de**Caritas-Sozialstation St. Josef**

Kettelerstraße 5, 97424 Schweinfurt

TELEFON 09721 78790**E-MAIL** sozialstation-st-josef-sw@web.de**INTERNET** www.sozialstation-stjosef-schweinfurt.de**BRK Seniorenwohnen St. Elisabeth****Ambulanter Pflegedienst**

Hauptstraße 56, 97453 Schonungen

TELEFON 09721 47396420**E-MAIL** info.ste@ssg.brk.de**INTERNET** www.seniorenwohnen.brk.de**Caritas Sozialstation St. Matthias**

Goethestraße 10, 97469 Gochsheim

TELEFON 09721 5414340**E-MAIL** info@sozialstation-gochsheim.de**INTERNET** www.sozialstation-gochsheim.de**Pflegedienst daheim**

Nördliche Allee 23, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 99837**E-MAIL** pflegedienst-daheim-geo@t-online.de**Caritas Sozialstation St. Michael**

Am Schloßpark 11, 97440 Werneck

TELEFON 09722 76-74**E-MAIL** Info@sanktmichael.com**INTERNET** www.sanktmichael.com**Pflegedienst Rhön**

Hauptstraße 17, 97456 Dittelbrunn

TELEFON 09721 5331820**E-MAIL** pflegedienst.rhoen@t-online.de**INTERNET** www.pflegedienst-rhoen.de**Caritas Sozialstation Steigerwald**

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 608471**E-MAIL** sozialstation@cv-geo.de**INTERNET** www.sozialstation-gerolzhofen.de**Visit Schweinfurt GmbH & Co. KG**

Schützenstraße 2, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 5099530**E-MAIL** schweinfurt@visit-gruppe.de**INTERNET** www.visit-gruppe.de**Diakoniestation Schweinfurt Land**

Johann-Wenzel-Straße 2, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 772855**E-MAIL** dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Diakoniestation Schweinfurt Stadt**

Niederwerrner Straße 22 ½, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 70110**E-MAIL** dst-sw-stadt@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Daheim statt Heim GmbH Seniorenbetreuung**

Johann-Georg-Gademann-Straße 21

97424 Schweinfurt

TELEFON 09721 73066-6**E-MAIL** info@daheim-sw.de**INTERNET** www.daheim-sw.de**Die Intensivpfleger GmbH Haßfurt**

Philipp-Reis-Straße 8, 97437 Haßfurt

TELEFON 09521 9519473**E-MAIL** info@die-intensivpfleger.de**INTERNET** www.die-intensivpfleger.de**3.2. AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE****Pflegedienst Gratia GmbH****Außerklinische 24h Intensivpflege**

Pfaffenpfad 1 – 3, 97440 Werneck

TELEFON 09727 44789708**MOBIL** 0157 87757403**E-MAIL** info@pflegedienst-gratia.com**INTERNET** www.pflegedienst-gratia.com



HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Stadt+Land GmbH



HEIMVERMEIDUNGSKONZEPTE™

-  **Pflege + Betreuung + Hauswirtschaft**
-  **Heimvermeidung – Helferinnen Osteuropa legal + seriös mit Fachpflegebegleitung**
-  **medizinische Pflege + Medi Bestellwesen**
-  **mobile Bettdusche + Pflegeartikel**
-  **Schulung + Beratung + Antragshilfe u.v.m.**

NEU!

**AUCH ALS
KURZZEITPFLEGE ZUHAUSE**

Alle Kassen

Keine Kündigungsfristen!

Telefon: 09723 – 93 83 64



1:1 Versorgung durch geschulte osteuropäische Helfer/Innen

Wir haben uns auf die legale Beschäftigung von geschulten osteuropäischen Helfer/Innen spezialisiert. Diese wohnen eine Zeit lang mit den Patienten in Ihrer Häuslichkeit zusammen und helfen im Rahmen der Körperpflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Hierbei beachten wir zu Ihrer Sicherheit die geltende deutsche Gesetzgebung bezüglich Sozial-/Finanz-/Arbeits-/Versicherungsrecht. Wir verfügen über ein eigenes Anreise- und Schulungszentrum und Pflegepartnerschaften für die Personalgewinnung im Ausland.

Unsere Fachpflege kümmert sich um die Einarbeitung individuell auf die Patienten und die Sicherstellung der Pflegequalität vor Ort durch regelmäßige Visiten. Durch die Fachpflegeunterstützung haben die Helfer/Innen immer kompetenten Rat und Tat zur Seite, der Rufdienst 24/7 hilft wo er kann, sodass die Helfer/

Innen nicht alleine auf sich gestellt sind. Auch können spezielle Pflege Themen in der Landessprache wie polnisch übersetzt werden. Mit unseren Heimvermeidungskonzepten in Verbindung mit der 1:1 Versorgung durch Helfer/Innen im Haus konnten wir vielfach zu einer stabilen Versorgungssituation beitragen und einen Heimaufenthalt vermeiden.

**Nutzen Sie unsere 30-jährige Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne bei Ihnen zuhause,
ob diese Versorgungsform auch für Sie geeignet ist.**

Wir bieten viele Lösungsansätze auch für schwierige Situationen wie z. B. Umgang mit Demenz, Sturzprophylaxe, nächtliche Unruhe, Inkontinenzversorgung, Hin-/Weglauff tendenz, Non Compliance u. v. m. In vielen Fällen besteht bei einem Hilfebedarf der 1:1 Versorgung bereits der Pflegegrad 3, sodass wir eine kostengünstige Alternative zum Pflegeheim anbieten können.



EINSATZWEISE – STUNDENWEISE – ALLE KASSEN

Hauptstraße 21 • 97506 Grafenrheinfeld • www.pflege-stadtundland.de

3.3. AMBULANTE HILFEN/ UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE

Das Betreute Wohnen zu Hause ist eine Form der Hilfe für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, um ihnen ein längeres und selbständiges Leben in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen organisiert der Dienst die erforderlichen Hilfen.

Alltagsbegleiter

Caritas Sozialstation St. Michael
Am Schloßpark 11, 97440 Werneck
TELEFON 09722 7674
E-MAIL info@sanktmichael.com
INTERNET www.sanktmichael.com

Hilfen im Alltag – Team Schweinfurt Landkreis (haushaltsnaher Dienst)

Raiffeisenstraße 6, 97469 Gochsheim
TELEFON 09721 6469844
E-MAIL hia@diakonie-schweinfurt.de
INTERNET www.diakonie-schweinfurt.de

Hilfen im Alltag – Team Schweinfurt Stadt (haushaltsnaher Dienst)

Niederwerner Straße 22 ½, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 29838-70
E-MAIL hia@diakonie-schweinfurt.de
INTERNET www.diakonie-schweinfurt.de

Dienste mit Herz

Neutorstraße 22, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 9424211
E-MAIL info@dienste-mit-herz.de
INTERNET www.dienste-mit-herz.de

3.4. DEMENZ – WENN DAS GEDÄCHTNIS NACHLÄSST

Ca. 1,6 Millionen Menschen sind heute in Deutschland an Demenz erkrankt. Jahr für Jahr treten 300.000 Neuerkrankungen auf. Das Krankheitsbild geht mit dem Verlust der geistigen Fähigkeiten einher. Am Anfang treten Störungen des Kurzzeitgedächtnisses und der Merkfähigkeit auf, später verschwinden auch die Inhalte des Langzeitgedächtnisses. Die Demenz betrifft aber nicht nur den Geist, sondern den ganzen Menschen. Auch die Wahrnehmung, das Verhalten und das Erleben ändern sich. Demenz ist ein Oberbegriff. Es gibt primäre und sekundäre Demenzen. Bei Letzteren kann die Grunderkrankung (z. B. Stoffwechselerkrankung) oft gut behandelt werden, so dass auch die Symptome abklingen können. Dagegen sind primäre Demenzen in der Regel nicht heilbar. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste irreversible Demenz. Sie schreitet allmählich aber unaufhaltsam fort, die Nervenzellen des Gehirns werden irreversibel zerstört.

Demenz ist also nicht Demenz. Manchmal kann geholfen werden. Deshalb ist es wichtig, die Ursache der Hirnleistungsstörung abklären zu lassen. Mit Ihren Fragen können Sie sich an einen niedergelassenen Facharzt wenden oder Sie vereinbaren einen Termin mit in der

Gedächtnissprechstunde-Institutsambulanz Werneck

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck
TELEFON 09722 211284
E-MAIL PIAAnmeldung_WE@kh-schloss-werneck.de
Anmeldungen im Bedarfsfall bitte telefonisch oder schriftlich.

Angebote für Demenzkranke und deren Angehörige
Die Beaufsichtigung, Beschäftigung und Versorgung Demenzkranker stellt für die Angehörigen eine große Herausforderung dar. Zur Unterstützung bieten auch





Willhelm-Leuschner-Str.4
97421 Schweinfurt

Wir helfen
hier und jetzt.



**Die Welt retten ist wichtig.
Wir retten aber erst
mal den Abend
bei Frau Zimmermann.**

Die ambulante Altenpflege des
ASB in Schweinfurt.

Alle Informationen zu unserem
Angebot finden Sie unter:

www.asb-schweinfurt.de oder 09721/21000

HAUSNOTRUF
100% Sicherheit
daheim

MENÜSERVICE
täglich eine
warme Mahlzeit
direkt nach Hause
geliefert

Die Malteser in Ihrer Nähe:

Schweinfurt	0 97 21 / 930 911-19
Bad Kissingen	0 97 21 / 930 911-19
Rhön-Grabfeld	0 97 76 / 81 11-0
Würzburg	09 31 / 45 05-240
Aschaffenburg	0 60 21 / 41 61-22



Malteser
...weil Nähe zählt.



Ihr Spezialist für orthopädische Rehabilitation

- nach Hüft- oder Knie-Endoprothese
- nach Schulter-Operation
- bei Beschwerden bzw. OP der Wirbelsäule



**Ambulantes
Reha-Centrum
Am Hainig**
Fit nach Hause. Fit in den Beruf.

Tagsüber kompetente Behandlung – Abends Zuhause – Schlafen im eigenen Bett

Außerdem in unserem Leistungsspektrum

Physiotherapie – Ergotherapie – medizin. Gerätetraining – Rehasport & Herzsport



Gretel-Baumbach-Str. 16 – 97424 Schweinfurt am Hainig

☎ 09721 / 70340 ✉ info@rehacentrum.de www.rehacentrum.de

Ehrenamtliche stundenweise soziale Betreuung an. Daneben haben sich in manchen Gemeinden auch sogenannte Betreuungsgruppen etabliert, hier wird ebenfalls unter fachlicher Anleitung stundenweise Betreuung gewährleistet. Ihre Anfrage richten Sie an die Fachstelle für pflegende Angehörige, dort werden auch Schulungen für pflegende Angehörige organisiert.

Fachstelle für (pflegende) Angehörige

Johann-Wenzel-Straße 2, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 772899

E-MAIL angehoerigenberatung-fachstelle@
diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.angehoerigenberatung-schweinfurt.de

Angehörigengruppe Demenz

Fachstelle für (pflegende) Angehörige

Johann-Wenzel-Straße 2, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 772899

E-MAIL angehoerigenberatung-fachstelle@
diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.angehoerigenberatung-schweinfurt.de

Auszeit für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen oder Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön

Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-220

E-MAIL vernetzung-mainrhoen@
diakonie-schweinfurt.de

INTERNET www.vernetzung-mainrhoen.de

Seniorenfahrten

An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-102

E-MAIL sozialdienst@diakonie-schweinfurt.de

INTERNET soziale-dienste-schweinfurt.de

Broschüren

Deutsche Alzheimer Gesellschaft

INTERNET www.deutsche-alzheimer.de.

Ratgeber Alzheimer und Demenz

INTERNET www.alzheimer-forschung.de

Ratgeber Demenz, Ratgeber Pflege und Ratgeber Pflegeleistungen

INTERNET www.bmg.bund.de

i Der Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung kann für die Finanzierung anerkannter Betreuungsgruppen oder Einzelbetreuung genutzt werden. Bereits ab Pflegegrad 1 beträgt dieser 125 Euro pro Monat. Nicht ausgeschöpfte Leistungen aus vergangenen Monaten lassen sich häufig noch mitnutzen. (Voraussichtliche Pflegereform ab Januar 2022. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand.)

3.5. ANGEBOTE ZUR WEITEREN UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE

Die Wohlfahrtsverbände sind für rat- und hilfesuchende ältere Menschen da, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. Sie sind nicht nur Träger von Sozialstationen oder Pflegeeinrichtungen, sondern bieten häufig auch Essen auf Rädern, einen Hausnotruf oder Patientenfahrdienste an.

3.5.1. HAUSNOTRUF

Mit einem Hausnotrufsystem soll ermöglicht werden, dass Menschen im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können, auch wenn sie in besonderen Situationen auf Hilfe angewiesen sind. Über einen kleinen Sender (ähnlich einer Uhr oder einem Anhänger), der ständig bei sich getragen wird, kann per Knopfdruck jederzeit Hilfe angefordert werden. Der Sender wird über den Telefonanschluss an ein Zusatzgerät angeschlossen, sodass per Knopfdruck jederzeit Kontakt mit der Zentrale des Anbieters aufgenommen werden kann. Hier wird dann die erforderliche Hilfemaßnahme veranlasst. Der Hausnotruf stärkt damit das Gefühl der Sicherheit und hilft Ängste abzubauen. Die Pflegeversicherung übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen bei pflegebedürftigen Menschen die Kosten des Hausnotrufsystems.

3.5.2. PATIENTENFAHRDIENST

Der Patientenfahrdienst bringt Rollstuhlfahrer oder Gehbehinderte (auch liegend) beispielsweise sicher zum Arzt, zum Therapeuten, in die Klinik oder zur Dialyse und wieder nach Hause. Unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen die Krankenkassen die Fahrtkosten teilweise oder in voller Höhe.

3.5.3. ESSEN AUF RÄDERN – MENÜSERVICE

Wenn Einkaufen und Kochen zu beschwerlich geworden sind, können die Mahlzeitendienste eine warme, altersgerechte Ernährung sicherstellen, auch bei Diät. Die Wohlfahrtsverbände bieten Gefrierkost oder die tägliche Lieferung einer warmen Mahlzeit zur vereinbarten Zeit in die Wohnung an. Vergleichen Sie die Angebote und Preise der verschiedenen Anbieter:



Die Alternative zum Pflegeheim

DAHEIM STATT HEIM

Wenn ein Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, stehen Angehörige vor einer großen Herausforderung. Wir vermitteln qualifizierte, liebevolle und deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen, die bei den Pflegebedürftigen einziehen, um die Rund-um-Betreuung zu übernehmen.

- ✓ Pflege ohne Zeitdruck
- ✓ Entlastung der Angehörigen
- ✓ Tag genaue Abrechnung
- ✓ Seit über 13 Jahren am Markt



Pflegehelden® Würzburg • MONIKA BADER
E-Mail: monika.bader@pflegehelden.de
Tel.: 09365 - 88 11 58
www.pflegehelden-wuerzburg.de



© Erwin Wodicka/Fotolia

**Die Johanniter:
Immer für Sie da!**

Unsere Dienstleistungen:

- Mobil- und Hausnotruf
- Menüservice „Essen auf Rädern“
- Erste-Hilfe-Kurse
- Fahrdienste

Rufen sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Service-Nummer
rund um die Uhr:
09721 7037-99



JOHANNITER



© Colourbox.de

**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Schweinfurt**
Gorch-Fock-Straße 15, 97421 Schweinfurt
ANGEBOT Hausnotruf, Patientenfahrtdienst, Essen auf Rädern
TELEFON 09721 949040
E-MAIL servicestelle@brk-schweinfurt.de
INTERNET www.brk-schweinfurt.de

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ortsverband Schweinfurt**
Am Unteren Marienbach 10, 97421 Schweinfurt
Essen auf Rädern – Menüservice:
TELEFON 09721 7037-26
E-MAIL menueservice.schweinfurt@johanniter.de
Hausnotruf:
TELEFON 09721 79628-31
E-MAIL hausnotruf.schweinfurt@johanniter.de
Patientenfahrtdienst:
TELEFON 09721 7037-10
E-MAIL fahrdienst.schweinfurt@johanniter.de
INTERNET www.johanniter.de/schweinfurt

Malteser Hilfsdienst
Alois-Türk-Straße 2, 97424 Schweinfurt
ANGEBOT Hausnotruf, Essen auf Rädern
TELEFON 09721 930911-19
E-MAIL evi.grom@malteser.org
INTERNET www.malteser-schweinfurt.de

3.5.4. WEITERE ANGEBOTE

**Malteser Hilfsdienst e. V. /
Ortsverband Abersfeld**
Siedlerstraße 5, 97453 Schonungen-Abersfeld
TELEFON 0151 75093527
E-MAIL hanne.margraf@malteser.org
INTERNET www.malteser-abersfeld.de
Besuchs- und Begleitdienst, Telefonbesuchsdienst, begleitete Wallfahrten, Herzenswunsch – Krankenwagen (in Zusammenarbeit mit den Maltesern Würzburg)

3.5.5. OFFENER MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Kreisalten- und Pflegeheim Werneck GmbH
Spitalstraße 2 – 4, 97440 Werneck
TELEFON 09722 508-0
E-MAIL info@kah-werneck.de
INTERNET www.kah-werneck.de

Haus der Begegnung Bergheinfeld
Schweinfurter Straße 3, 97493 Bergheinfeld
TELEFON 09721 9441972
E-MAIL doris.paul@bergheinfeld-online.de
INTERNET www.bergheinfeld.de
Mittwoch mit Anmeldung

3.6. HAUSHALTS- UND PFLEGEHILFEN

Wer eine private Betreuung im eigenen Zuhause wünscht, kann eine Haushalts- oder Pflegehilfe einstellen. Dieses können auch Kräfte aus Osteuropa sein. In einem Arbeitsvertrag wird der Leistungsumfang definiert. Die Wochenarbeitszeit beträgt i. d. R. 38,5 Stunden, auch ein Urlaubsanspruch besteht. Haushaltshilfen aus nicht EU-Ländern benötigen eine Arbeitserlaubnis. (Unterkunft und Verpflegung können abgezogen werden). Es gibt drei Möglichkeiten:

1. **Selbstanstellung:** Was Sie als Arbeitgeber dabei alles berücksichtigen müssen, erfahren Sie bei der Arbeitsagentur. (Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.arbeitsagentur.de)
2. Sie können auch eine Vermittlungsagentur beauftragen, die den Betreuungs- und Pflegeeinsatz koordiniert und organisiert. Die anfallenden Kosten entrichten Sie dann an diese Agentur.
3. **Pflegevertrag mit ortsansässigem Pflegedienst,** welcher osteuropäische Kräfte nach deutschem Recht beschäftigt und schult.

Häusliche Krankenpflege Stadt und Land
Hauptstraße 21, 97506 Grafenheinfeld
TELEFON 09723 938364
E-MAIL heimvermeidungskonzepte@t-online.de
INTERNET www.pflege-stadtundland.de





© Katarzyna Bialasiewicz Photographica



Tagespflege

Die Tagespflege bietet Betreuung für ältere Menschen an, wenn Versorgung und Aufsicht zu Hause z. B. wegen Berufstätigkeit nicht sichergestellt werden können. Meist fahren die Angehörigen ihre Senioren zur Tagespflege, viele Einrichtungen bieten aber auch einen Fahrdienst an. Die Tagespflegegäste werden verköstigt, erhalten Grund- und Behandlungspflege und können an individuellen Beschäftigungen teilnehmen. Je nach Bedarf kann die Tagespflege auch nur für einzelne Wochentage oder halbtags gebucht werden.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden gesondert in Rechnung gestellt. Diese können bei bestehendem Pflegegrad über die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

AWO Tagespflege Gerolzhofen

Grabenstraße 21, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 3163-355

E-MAIL tagespflege-gerolzhofen@
awo-unterfranken.de

INTERNET www.tagespflege-gerolzhofen.de

AWO Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Straße 106, 97464 Niederwerrn

TELEFON 09721 3875-593

E-MAIL tagespflege-niederwerrn@
awo-unterfranken.de

INTERNET www.tagespflege-niederwerrn.de

AWO Tagespflege an der Steinach

Sattlerstraße 3b, 97453 Schonungen

TELEFON 09721 9463-747

E-MAIL tagespflege-schonungen@
awo-unterfranken.de

INTERNET www.tagespflege-schonungen.de

AWO Tagespflege Schwebheim

Pfefferminzweg 7 a, 97525 Schwebheim

TELEFON 09723 9364-672

E-MAIL tagespflege-schwebheim@
awo-unterfranken.de

INTERNET www.tagespflege-schwebheim.de

AWO Tagespflege Werntal

Pfaffenpfad 3 a, 97440 Werneck

TELEFON 09722 9442-704**E-MAIL** tagespflege-werntal@awo-unterfranken.de**INTERNET** www.tagespflege-werntal.de**BRK Seniorenwohnen St. Elisabeth – Tagespflege**

Hauptstraße 56, 97453 Schonungen

TELEFON 09721 09721 4739-6410**E-MAIL** info.ste@ssg.brk.de**INTERNET** www.seniorenwohnen.brk.de**Caritas Sozialzentrum Steigerwald – Tagespflege**

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 608-0**E-MAIL** wohnstift-tpfl@cv-geo.de**INTERNET** www.cv-geo.de/Tagespflege**Caritas Tagespflege Sankt Michael**

Marktplatz 14, 97440 Werneck-Zeuzleben

TELEFON 09722 9440898**E-MAIL** info@sanktmichael.com**INTERNET** www.sanktmichael.com**Diakonie Tagespflege Niederwerrn**

Schweinfurter Straße 113, 97464 Niederwerrn

TELEFON 09721 4737320**E-MAIL** tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Diakonie Tagespflege Schwebheim**

Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

TELEFON 09723 9354180**E-MAIL** tp-schwebheim@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Diakonie Tagespflege im Wilhelm-Löhe-Haus**

An den Schanzen 4, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-200**E-MAIL** wlh@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Tagespflege Rhön**

Hauptstraße 17, 97456 Dittelbrunn

TELEFON 09721 5331820**E-MAIL** pflegedienst.rhoen@t-online.de**INTERNET** www.pflegedienst-rhoen.de

- ◆ Kurz- und Langzeitpflege
- ◆ hauseigene Küche
- ◆ individuelle Beschäftigungsangebote
- ◆ freundliche, gemütlich eingerichtete Zimmer teilweise mit Wintergarten oder Balkon



FRIEDERIKE-SCHÄFER-HEIM

Das Alten- und Pflegeheim
im Herzen Schweinfurts

Judengasse 25 ◆ 97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 / 51-3931

www.fsh-schweinfurt.de ◆ fsh@schweinfurt.de



© Erwin Wedtka / Colourbox



**ZUHAUSE.
FÜHLEN.**

- Stationäre Versorgung
- Beschützender Wohnbereich
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- Eingestreuete Tagespflege
- Beschäftigungsangebote
- Offener Seniorenmittagstisch

**Für ein persönliches
Gespräch rufen Sie
uns gerne an!**



Kreisalten- und Pflegeheim

Werneck GmbH

Spitalstr. 2-4 • 97440 Werneck

Tel. 09722 508-0

info@kah-werneck.de • www.kah-werneck.de

WIR
SIND
IMMER
FÜR
SIE
DA



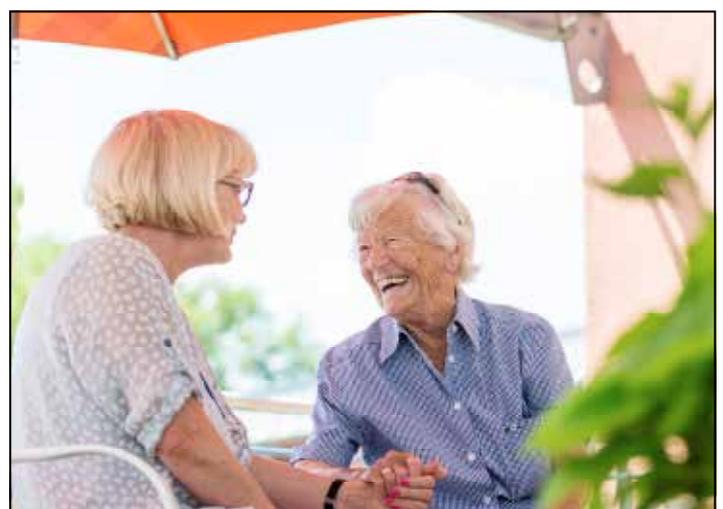
SPEZIALISIERTE
**AMBULANTE
PALLIATIV-
VERSORGUNG
(SAPV)**

Wir begleiten Schwerst-
kranke und Sterbende in
ihrem häuslichen Umfeld.

Palliativo Main | Saale | Rhön

Robert-Koch-Straße 10
97422 Schweinfurt
Telefon 09721 720-3070
info@palliativo.de

www.palliativo.de



Menschen, Nähe, Lebensfreude

Pflegestift Gerolzhofen
Telefon 09382 60 30-0



Diakonie





Stationäre Pflege

5.1 VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Trotz vieler Möglichkeiten, die häusliche Pflege zu stützen, gibt es auch Grenzen, z. B. durch Überlastung der pflegenden Angehörigen oder durch unzureichende Wohnverhältnisse, die nicht auf die Schwere der Erkrankung abgestimmt werden können. Es ist sinnvoll, sich frühzeitig nach einem geeigneten Pflegeplatz umzusehen und sich ggf. auch in einem bestimmten Heim vormerken zu lassen. Die Pflegekassen beteiligen sich an den pflegebedingten Aufwendungen bei einem Aufenthalt im Pflegeheim mit einer Pauschale. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten muss der Pflegebedürftige selbst tragen.

i Eine Übersicht aller Pflegeheime sowie Information zu den Kosten und den Transparenzbericht (Pflegenoten) des MDK finden Sie im Internet: www.pflege-navigator.de

5.2. BESCHÜTZENDE ABTEILUNGEN

Desorientierte ältere Menschen mit Weglauftendenzen brauchen besondere Fürsorge und Aufsicht. Diese kann oft nur in beschützenden Abteilungen sichergestellt werden. Die Unterbringung in einer geschlossenen Abteilung kann nur mit der Genehmigung des Betreuungsgerichtes erfolgen. Dies ist möglich im Albert-Schweizer-Haus, dem

Kreisaltenheim Werneck sowie im Seniorenheim Barockschloss Birnfeld und Haus am Sennfelder See.

Die Pflegeheime bieten je nach Verfügbarkeit eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an. Eine Vormerkung sollte deshalb immer rechtzeitig geschehen.

AWO Seniorenzentrum Niederwerrn
Hohmannstraße 1, 97464 Niederwerrn
TELEFON 09721 730209-0
E-MAIL seniorenzentrum-niederwerrn@awo-unterfranken.de
INTERNET www.seniorenzentrum-niederwerrn.de

AWO Seniorenzentrum Schonungen
Werlingstraße 17, 97453 Schonungen
TELEFON 09721 9457-700
E-MAIL seniorenzentrum-schonungen@awo-unterfranken.de
INTERNET www.seniorenzentrum-schonungen.de

AWO Seniorenzentrum Schwebheim
Pfefferminzweg 7, 97525 Schwebheim
TELEFON 09723 93406-0
E-MAIL seniorenzentrum-schwebheim@awo-unterfranken.de
INTERNET www.seniorenzentrum-schwebheim.de



Mitten im Leben

Das Domicil Seniorenpflegeheim in der Theresienstraße 11 in Schweinfurt verführt schon im Foyer mit geschmackvollem Ambiente zum Verweilen. Beliebter Treffpunkt ist der Kleine Salon. Ein bisschen Klatsch und Tratsch gehört einfach dazu. In der Bibliothek schmökern, die neuesten Bilder von Gruppen und Veranstaltungen am Fernsehgerät betrachten oder einfach dem Treiben im Foyer zusehen. Im wohlverdienten Ruhestand ist Zeit dafür.

HEREIN SPAZIERT!



Das Herzstück ab Frühling ist der parkähnlich angelegte Garten. So oft wie möglich halten sich die Bewohner im Freien auf.

Miteinander rätseln, spazieren gehen, Kaffee trinken, grillen, Feste feiern und die Sonne das Herz erwärmen lassen. Nehmen Sie Platz, Sie werden nicht lange alleine auf dieser gemütlichen Bank sitzen.

Auf den Wohnbereichen

Das Wohl der alten Herrschaften immer im Auge, wurde ein Konzept erarbeitet, welches Pflege und Betreuung miteinander verbindet. Die Pflegedienstleitung hat das ganzheitlich und aktivierend ausgerichtete Pflegekonzept jederzeit im Blick. Unter Beachtung der individuellen Bedürfnisse werden vorhandene Fähigkeiten gefördert und Verlorenegegangenes im besten Falle reaktiviert.

In den Kreativräumen sorgt die Betreuung täglich für Unterhaltung mit Sport, Spiel und Geschichten hören und einander erzählen.



In den hellen, freundlichen Tagesräumen werden leckere Speisen serviert. Alle Geschmäcker kommen auf ihre Kosten. Die Küche kocht täglich frisch. Ein Sonntag ohne Braten – undenkbar! Der große Festsaal im Erdgeschoss ist so konzipiert, dass Bewohner und Bürger aus Schweinfurt miteinander speisen können.

„Mitten im Leben“ bleiben. Feste, Vorträge und Veranstaltungen finden in dem großzügig gestalteten Saal außerdem statt.

Selbstbestimmt leben. Professionell betreut werden. Wir freuen uns auf Sie!
Erste Informationen erhalten Sie per **Telefon 09721/3029-0** oder unter
www.domicil-seniorenresidenzen.de/standorte/schweinfurt/haus

BeneVit Pflege in Bayern – Haus Mainbogen

Schweinfurter Straße 44, 97469 Gochsheim

TELEFON 09721 38861-0**E-MAIL** mainbogen@benevit.net**INTERNET** www.benevit.net**BRK Seniorenwohnen St. Elisabeth**

Elsa-Brändström-Straße 62, 97422 Schweinfurt

TELEFON: 09721 7373-0**E-MAIL** info.ste@ssg.brk.de**INTERNET:** www.seniorenwohnen.brk.de**Caritas-Einrichtung gGmbH – Haus St. Helena**

An der Lehmgrube 9, 97506 Grafenrheinfeld

TELEFON 09723 934209-0**E-MAIL** st.helena@caritas-einrichtungen.de**INTERNET** www.caritas-einrichtungen.de**Caritas-Einrichtungen gGmbH – Haus Maria Frieden**

St.-Anton-Straße 12, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 2084-0**E-MAIL** mariafrieden@caritas-einrichtungen.de**INTERNET** www.caritas-einrichtungen.de**Caritas Marienstift Schweinfurt
Pflegeheim Haus Franziska**

St.-Anton-Straße 4, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 1735-500**E-MAIL** marienstift@caritas-einrichtungen.de**INTERNET** www.marienstift-schweinfurt.de**Caritas Alten- und Pflegeheim St. Martin**

Dr. Engelhard'sche Pfründnerspitalstiftung

Würzburger Straße 13, 97505 Geldersheim

TELEFON 09721 47348-0**E-MAIL** verwaltung@sankt-martin-geldersheim.de**INTERNET** www.sankt-martin-geldersheim.de**Wohnstift Steigerwald**

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 6080**E-MAIL** wohnstift-verw@cv-geo.de**INTERNET** www.cv-geo.de**Wilhelm-Löhe-Haus**

Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2087-200**E-MAIL** wlh@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Pflegezentrum Maininsel**

Maininsel 14, 97424 Schweinfurt

TELEFON 09721 94565-0**E-MAIL** pmd@diakonie-schweinfurt.de**INTERNET** www.diakonie-schweinfurt.de**Albert-Schweitzer-Haus**

Vollstationäre Pflegeeinrichtung für psychisch erkrankte Menschen

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck

TELEFON 09722 21-1228**E-MAIL** info.heime@kh-schloss-werneck.de**INTERNET** www.heime-schloss-werneck.de**Haus Schönborn**

Vollstationäre Pflegeeinrichtung für psychisch erkrankte Menschen

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck

TELEFON 09722 21-1275**E-MAIL** info.heime@kh-schloss-werneck.de**INTERNET** www.heime-schloss-werneck.de**Kreisalten- und Pflegeheim Werneck GmbH**

Spitalstraße 2 – 4, 97440 Werneck

TELEFON 09722 508-0**E-MAIL** info@kah-werneck.de**INTERNET** www.kah-werneck.de**Seniorenheim „Barockschloss Birnfeld“**

Schlossgasse 5, 97488 Stadtlauringen – OT Birnfeld

TELEFON 09724 91910**E-MAIL** info@barockschloss-birnfeld.de**INTERNET** www.barockschloss-birnfeld.de**Seniorenstift Friedrichsheim**

Allee 9, 97488 Stadtlauringen

TELEFON 09724 907309-0**E-MAIL** info@seniorenstift-friedrichsheim.de**INTERNET** www.seniorenstift-friedrichsheim.de**Pflegestift Gerolzhofen**

Dienste für Menschen gGmbH Bayern

Andreas-Hippler-Straße 1, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 6030-0**E-MAIL** pflegestift.gerolzhofen@udfm.de**INTERNET** www.dienst-fuer-menschen.de**Friederike-Schäfer-Heim**

Judengasse 25, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 51-3930**E-MAIL** fsh@schweinfurt.de**INTERNET** www.fsh-schweinfurt.de**Haus am Sennfelder See**

Johann-Wenzel-Straße 1a, 97526 Sennfeld

TELEFON 09721 97240**E-MAIL** sennfeldersee@korian.de**INTERNET** www.korian.de**Domicil – Seniorenpflegeheim****Theresienstrasse GmbH**

Theresienstraße 11, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 3029-0**E-MAIL** info@domicil-theresienstrasse.de**INTERNET** www.domicil-seniorenresidenzen.de



Pflegeheime Schloss Werneck

Gemeinsam zum Wohle der Menschen!

- Psychiatrische und gerontopsychiatrische Fachpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Teils beschützende Pflegeplätze
- Hausärztliche und psychiatrische Fachversorgung
- Tagesstrukturierende Maßnahmen und aktivierende Beschäftigung
- Ausgewogene, abwechslungsreiche Verpflegung (Menüs)
- Aktive und passive Freizeitgestaltung
- Angehörigenarbeit
- Reinigungs- und Wäscheservice
- Seelsorgerische Betreuung
- Idyllische Lage am Schlosspark, nahe der Ortsmitte
- Einzel- und Doppelzimmer im idyllischen Alt- und modernen Neubau

Infos unter: Heime Schloss Werneck
Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck
Telefon (09722) 21-1228
info.heime@kh-schloss-werneck.de
www.heime-schloss-werneck.de



Bezirk
Unterfranken



*Unsere Einrichtungen sind im Rahmen
des Qualitätsmanagement-Systems nach
DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.*

© Robert Kneschke - Adobe Stock
© Barabas Attila - Adobe Stock
© Halfpoint - Adobe Stock

Albert-Schweitzer-Haus



Haus Schönborn





© lev dolgachov / Fotolia



Krankenhäuser / Palliativ- und Hospizangebot / Ambulante Rehabilitation

6.1. KRANKENHÄUSER

GEOMED-KREISKLINIK

Dingolshäuser Straße 5, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 601-0

E-MAIL info@geomed-klinik.de

INTERNET www.geomed-klinik.de

Die **GEOMED-KREISKLINIK** in Gerolzhofen ist ein kommunales Krankenhaus des Landkreises Schweinfurt der Grund- und Regelversorgung.

Die Fachbereiche Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Palliativmedizin), Akutgeriatrie, Chirurgie (Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie; Unfallchirurgie mit Orthopädie und Endoprothetik) und HNO bieten eine kompetente Patientenversorgung.

Eine zeitgemäße anästhesiologische und intensivmedizinische Versorgung ergänzen die Behandlungs- und

Versorgungssicherheit der Patienten und Patientinnen wirkungsvoll.

Notfälle werden über eine „24-Stunden-Notfallambulanz“ rund um die Uhr versorgt. Bei Diagnostik und Therapie kommen moderne Untersuchungsverfahren (z. B. Radiologie, Computertomographie, Sonographie, Labor u. v. m. zum Einsatz.

Krankenhaus Markt Werneck

Balthasar-Neumann-Platz 5, 97440 Werneck

TELEFON 09722 59-0

E-MAIL info@krankenhaus-werneck.de

INTERNET www.krankenhaus-werneck.de

Das **Krankenhaus Markt Werneck** liegt in der Ortsmitte Werneck. Es ist ein belegärztlich geführtes Plankrankenhaus mit den Fachrichtungen Chirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin.



Die Akutgeriatrie im Krankenhaus St. Josef Ihre Selbstständigkeit ist unser Ziel

Unser erfahrenes Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen und Seelsorgern arbeitet mit dem gemeinsamen Ziel: Ihnen ein Weiterleben in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung ermöglichen zu können.



Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus allen Fachbereichen unseres Hauses kümmert sich unser Team in der Akutgeriatrie um die Diagnose Ihrer Erkrankungen, die notwendige Therapie und die daran anschließende Rehabilitation. Unser Sozialdienst hilft Ihnen und Ihren Angehörigen bei Fragen rund um die Versorgung zu Hause. Durch die räumliche Nähe zu allen anderen Abteilungen im Haus ist Ihre Rundumversorgung bei uns jederzeit gewährleistet.

Melden Sie sich gerne bei uns mit allen Fragen rund um das Thema Akutgeriatrie.

Abteilung für
Akutgeriatrie

Ludwigstraße 1
97421 Schweinfurt

T: 09721 57 - 14 30

F: 09721 57 - 17 35

E: geriatrie@josef.de

www.josef.de

Die Ärzte sind niedergelassene Fachärzte mit stationären Betten im Markt Krankenhaus. Um die Genesung bestmöglich zu unterstützen, wird stets auf eine ruhige und freundliche Atmosphäre geachtet. Das Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Schwestern, Physiotherapeuten, Reinigungskräften und Verwaltungspersonal arbeitet eng zusammen, um eine zuverlässige Versorgung zu gewährleisten. Es steht der Mensch im Mittelpunkt des Handelns.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck

TELEFON 09722 21-0

E-MAIL info@kh-schloss-werneck.de

INTERNET www.psychiatrie-werneck.de

Das **Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck** verfügt über 290 Betten. Zudem steht eine Tagesklinik in Schweinfurt sowie je eine Institutsambulanz in Werneck und in Schweinfurt zur Verfügung. Eine optimale Behandlung und Hilfestellung für Menschen mit psychischen Erkrankungen mit der ganzen Bandbreite moderner psychiatrischer und psychotherapeutischer Therapiemethoden wird angeboten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der gerontopsychiatrische Bereich. Hier steht die umfassende Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen im höheren Lebensalter (z. B. Depression oder hirnanorganische Beeinträchtigungen) im Vordergrund. In den letzten Jahren wurde die Klinik regelmäßig mit dem FOCUS-Siegel als TOP Klinik ausgezeichnet.

Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck

TELEFON 09722 21-2020

E-MAIL Ortho-Chefarzt@kh-schloss-werneck.de

INTERNET www.orthopaedie-werneck.de

Das **Orthopädische Krankenhaus Schloss Werneck** ist eine Spezialklinik für Endoprothetik, Orthopädie und Unfallchirurgie. Mit über 4.000 Operationen im Jahr 2020, davon jeweils 1.400 Hüft- und Knieprothesen, zählt die Klinik zu den TOP-10-Adressen für Endoprothetik in Deutschland. Das robotergestützte und hochpräzise Operationsverfahren MAKOpasty® wurde 2013 erstmalig in Europa eingeführt. 2020 wurden die Kapazitäten auf vier Geräte erweitert. Ebenfalls 2020 wurde die Bildgebung komplett digitalisiert, was 3D-Aufnahmen unter alltäglicher Belastung ermöglicht. Online-Sprechstunde und digitale Patientenakte weisen Richtung Zukunft. Bereits seit 2011 sind das Haus und ihr Ärztlicher Direktor Professor Dr. Christian Hendrich durchgehend mit dem Qualitätssiegel der Zeitschrift FOCUS Gesundheit ausgezeichnet.

Krankenhaus St. Josef

Ludwigstraße 1, 94721 Schweinfurt

TELEFON 09721 57-0

E-MAIL info@josef.de

INTERNET www.josef.de

Das **Krankenhaus St. Josef** im Herzen von Schweinfurt versorgt seit 1931 als Akutkrankenhaus der Grund- und Regelversorgung die Menschen in und um Schweinfurt. Unter der Trägerschaft der Würzburger Kongregation der Schwestern des Erlösers ist es das einzige konfessionelle Krankenhaus der Region. Rund 750 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen jährlich mehr als 30.000 Patienten ambulant und stationär. Mit den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Akut-Geriatrie und Palliativmedizin ist eine optimale Behandlung der Patienten im Krankenhaus St. Josef sichergestellt. Ein erfahrenes Anästhesisten- und Intensivmediziner-Team komplettiert das Leistungsspektrum. Die Zentrale Notaufnahme ist rund um die Uhr geöffnet.

Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH

Gustav-Adolf-Straße 6 – 8, 97422 Schweinfurt

TELEFON 09721 720-0

E-MAIL info@leopoldina.de

INTERNET www.leopoldina.de

Das **Leopoldina-Krankenhaus** stellt als modernes Schwerpunktkrankenhaus die umfassende medizinische Versorgung für die Bürger von Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie der Bevölkerung im nördlichen Unterfranken sicher. Darüber hinaus ist es akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg, einer der größten Arbeitgeber der Region und bieten in der Berufsfachschule für Pflegeberufe jungen Menschen mit qualifizierten Aus- und Fortbildungen beste Berufschancen für die Zukunft.

Eine medizinische Behandlung auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik mit menschlicher Zuwendung, Respekt und individueller Betreuung zu verbinden, das ist das erklärte Ziel des Hauses. Hierzu werden unter anderem zahlreiche fachlich spezialisierte Kliniken und zentrale Abteilungen betrieben. Für komplexe Krankheitsbilder, bei denen eine enge Zusammenarbeit mehrerer Fachdisziplinen unerlässlich ist, wurden interdisziplinäre Zentren eingerichtet.

6.2. PALLIATIV-VERSORGUNG

Die Palliativmedizin sieht den Menschen immer ganzheitlich, deshalb ist die spezialisierte ärztliche Behandlung, aber auch die pflegerische Betreuung sehr umfassend.

Individuelle Schmerztherapie kann zur Linderung belastender Symptome zum Einsatz kommen. Für die stationäre Versorgung ist eine ärztliche Einweisung erforderlich.

Palliativstation Krankenhaus St. Josef

Neutorstraße 9/11, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 575000
E-MAIL info@josef.de
INTERNET www.josef.de

Brückenteam der Palliativstation St. Josef

Neutorstraße 9/11, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 575010
E-MAIL brueckenpflege@josef.de
INTERNET www.josef.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die SAPV betreut Patienten mit einer weit fortgeschrittenen und nicht mehr heilbaren Erkrankung in ihrem häuslichen Umfeld, sowie in Pflegeheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Die Linderung von Schmerzen und anderen Leiden im Zusammenhang mit der nicht heilbaren Erkrankung stehen im Vordergrund. Erfahrene Palliativmediziner und Palliativpflegekräfte begleiten die Patienten und deren Zugehörige in der gewohnten Umgebung.

Der Haus- oder Facharzt verordnet die palliativmedizinischen Leistungen, die Kosten werden nach Genehmigung komplett von den Krankenkassen übernommen.

Palliativo Main | Saale | Rhön

Gemeinnützige Hospiz- und Palliativversorgungs GmbH Palliativo
 Robert-Koch-Straße 10, 97422 Schweinfurt
TELEFON 09721 720-3070
E-MAIL info@palliativo.de
INTERNET www.palliativo.de



HPVN – Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk

Das Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk (HPVN) wurde zur Sicherstellung von palliativ-medizinischer, pflegerischer Versorgung und hospizlicher Begleitung für die Regionen Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie den Landkreis Bad Kissingen gegründet.

HPVN Schweinfurt – Bad Kissingen

Petersgasse 5 (Am Schroturm), 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 51-3965
E-MAIL swbk@hpvn-bayern.de
INTERNET www.hpvn-bayern.de

6.3. HOSPIZDIENSTE

Ambulante Hospizdienste begleiten schwerkranke und sterbende Menschen ehrenamtlich in der letzten Lebensphase. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche und setzen sich für ein „geborgenes“ Sterben ein, sei es zu Hause, im Krankenhaus oder in den Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Auch Angehörige und Freunde können beim Abschied nehmen wie auch in ihrer Trauer Unterstützung bekommen. Das Angebot der Hospizdienste ist kostenlos.

Malteser Hilfsdienst e. V.

**Dienststelle Schweinfurt
 ambulanter Hospizdienst und Trauerbegleitung**
 St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
TELEFON 09721 93091132
E-MAIL hospiz-sw@malteser.org
INTERNET www.malteser-schweinfurt.de

Hospizverein Schweinfurt

Segnitzstraße 28, 97422 Schweinfurt
TELEFON 09721 5331150
E-MAIL koordination@hospizverein-schweinfurt.de
INTERNET www.hospizverein-schweinfurt.de

6.4. AMBULANTE REHABILITATION

Ambulante Rehabilitation ist eine intensive ganzheitliche Therapie in der Nähe ihres Wohnorts und ist der stationären Rehabilitation gleichgestellt. Über den Tag verteilt benutzen Sie die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der ambulanten Reha-Einrichtung. Der Antrag auf ambulante Rehabilitation erfolgt entweder durch den Sozialdienst im Krankenhaus nach stationären Aufenthalten, Operationen oder durch Ihren Hausarzt.

Ambulantes Reha-Centrum

Gretel-Baumbach-Straße 16
 97424 Schweinfurt am Hainig
TELEFON 09721 70340
E-MAIL info@rehacentrum.de
INTERNET www.rehacentrum.de



Finanzielle Hilfen

7.1. LEISTUNGEN BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

7.1.1. LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG

Im Jahr 2022 sind Änderungen der Leistungen bei Pflegebedürftigkeit geplant. Bitte informieren Sie sich bei den Beratungsstellen über die Leistungsänderungen (siehe Seite 5).

Pflegebedürftige Menschen können Leistungen der Pflegeversicherung im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich erhalten (SGB XI). Der Antrag wird bei der zuständigen Pflegeversicherung gestellt. Diese beauftragt den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) mit der Begutachtung des Antragstellers in der häuslichen Umgebung. Mit dem Pflegestärkungsgesetz (seit 2017) wurde der Begriff und die Begutachtungsrichtlinien der Pflegebedürftigkeit reformiert. Bei der Einstufung richtet sich der Hilfebedarf nach den körperlichen, geistigen

und seelischen Beeinträchtigungen. Der Gutachter des MDK prüft die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen in folgenden Bereichen:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Gutachter bewertet den Unterstützungsbedarf in den sechs Lebensbereichen, die je nach Beeinträchtigung mit Punkten bewertet werden. Aus der Summe dieser Punkte ergibt sich die Höhe des Pflegegrades. In aller Regel entspricht die Pflegeversicherung der Empfehlung des MDK. Der Antragsteller erhält dann einen Bescheid über die Pflegeeinstufung. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden.

Die Leistungen der Pflegeversicherung im Überblick

Pflege-grade	Pflegegeld (ambulant)	Sachleistung (ambulant)	Entlastungs-betrag	Verhinderungs-Kurzzeitpflege (bis max.)	Teilstationäre Pflege (bis max.)	Vollstationäre Pflege
PG 1	-	-	125	-	-	125
PG 2	316	689	125	1.612	689	770
PG 3	545	1.298	125	1.612	1.298	1.262
PG 4	728	1.612	125	1.612	1.612	1.775
PG 5	901	1.995	125	1.612	1.995	2.005

Voraussichtliche Pflegereform ab Januar 2022. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand.

Pflegegeld (§ 37 SGB XI)

Das Pflegegeld steht dem Pflegebedürftigen zur freien Verfügung für die Bezahlung privater Pflegepersonen. Die Kombination mit der Pflegesachleistungen ist möglich.

Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI)

Pflegesachleistungen werden beim Einsatz professioneller Pflegedienste gewährt. Der Pflegedienst rechnet in der Regel direkt mit der Pflegekasse ab.

Entlastungsbetrag (§ 45b, SGB XI)

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich. Der Betrag ist zweckgebunden und darf nur durch einen anerkannten Dienst bzw. anerkannte Angebote abgerechnet werden. Dies sind z. B. Haushaltshilfen, Betreuungsleistungen oder Eigenanteile der Tages- oder Kurzzeitpflege. Bei Pflegegrad 1 kann der Entlastungsbetrag auch zur Finanzierung der Hilfe zur Körperpflege oder für die Tagespflege genutzt werden.



Verhinderungspflege/Kurzzeitpflege (§§ 39, 42 SGB XI)

Die Verhinderungspflege ermöglicht ab Pflegegrad 2 eine zeitlich begrenzte Ersatzpflege Zuhause, wenn die Pflegeperson (z. B. pflegender Angehöriger) seiner Aufgabe vorübergehend nicht nachkommen kann. Diese Leistung der Pflegeversicherung kann z. B. bei Urlaub, Krankheit oder Terminen in Anspruch genommen werden und beläuft sich auf max. 1.612 Euro pro Jahr.

Die Kurzzeitpflege dient einer vollstationären Ersatzpflege für Menschen ab Pflegegrad 2, wenn diese vorübergehend nicht Zuhause versorgt werden können. Die Pflegeversicherung übernimmt dann die Kosten für Pflege und Betreuung im Pflegeheim für bis zu max. 1.612 Euro pro Jahr.

Bei den Beratungsstellen erhalten Sie detaillierte Informationen über Leistungsvoraussetzungen, die Finanzierung von Zusatzkosten im Pflegeheim, sowie die Möglichkeiten der Kombination von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege.

Teilstationäre Pflege (§ 41 SGB XI)

Hierunter versteht man die Tages- oder Nachtpflege in einer Einrichtung. Diese Leistung kann von Pflegegrad 2 bis 5 in Anspruch genommen werden. Eine Anrechnung auf das Pflegegeld oder Pflegesachleistungen erfolgt nicht. Für Pflegegrad 1 steht nur der Entlastungsbetrag zur Verfügung.

Vollstationäre Pflege (Heimkosten) (§ 43 SGB XI)

Die medizinische Behandlungspflege, der Pflegeaufwand und die Betreuung werden von der Pflegekasse finanziert. Hinzu kommt für die Pflegegrade 2 bis 5 ein pflegebedingter Eigenanteil (je nach Heim verschieden), sowie die Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Investitionen.

Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI)

Auf die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln haben Menschen aller Pflegegrade Anspruch. Für Verbrauchprodukte wie Einmalhandschuhe, Bettunterlagen etc. stehen bis zu 40 Euro pro Monat zur Verfügung. Technische Hilfsmittel (z. B. Pflegebett, Lifter) werden meist leihweise oder gegen eine Zuzahlung überlassen.

7.1.2. LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN

Landespflegegeld

Das Landespflegegeld steht allen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 zu, die ihren festen Wohnsitz in Bayern haben. Das Landespflegegeld des Freistaats Bayern beträgt pauschal 1.000 Euro pro Jahr. Diese Leistung ist nicht zweckgebunden und steht somit zur freien Verfügung für die Pflegebedürftigen. Den Antrag stellt man beim Bayerischen Landesamt für Pflege.

Internet: <https://www.lfp.bayern.de/landespflegegeld/>

7.1.3. LEISTUNGEN FÜR DIE PFLEGEPERSON

Etwa 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden Zuhause versorgt. Viele Angehörige sind berufstätig und müssen Beruf und Pflege miteinander vereinbaren. Um dies zu erleichtern wurden vom Gesetzgeber das Pflegezeitgesetz (PfleZG) und das Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) geschaffen.

Kurzfristige Arbeitsverhinderung (§ 2 PfleZG)

Arbeitnehmer haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht kurzfristig bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um einen nahen Angehörigen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation zu pflegen oder die Pflege zu organisieren. Als Lohnersatzleistung zahlt die Pflegeversicherung auf Antrag das sog. „Pflegeunterstützungsgeld“ (§ 44a Abs. 3 SGB XI), das 90 Prozent des Nettogehaltes entspricht.

Pflegezeit (§§ 3, 4 PfleZG)

Unter bestimmten Voraussetzungen (in Betrieben ab 16 Beschäftigten) haben Arbeitnehmer das Recht auf eine teilweise oder vollständige Freistellung von der Arbeit. Diese ist begrenzt auf maximal 6 Monate. Die Ankündigung muss 10 Arbeitstage vorher erfolgen. Der Arbeitnehmer erhält in dieser Zeit in der Regel kein Entgelt vom Arbeitgeber. Er hat allerdings über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) die Möglichkeit ein zinsloses Darlehen in Anspruch zu nehmen. Auf Antrag können die Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers während der Pflegezeit von der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen erstattet werden. (Für kleine Betriebe mit bis zu 15 Arbeitnehmern ist das Angebot für Pflegezeit eine freiwillige Option.)

Familienpflegezeit (§ 2 FPfZG)

Für längstens 24 Monate und unter bestimmten Voraussetzungen (in Betrieben mit mehr als 25 Mitarbeitern) haben Arbeitnehmer das Recht auf eine Reduzierung der Arbeitszeit auf mindestens 15 Stunden pro Woche. Ein Wechsel von der Pflegezeit in die Familienpflegezeit ist möglich. Der Beschäftigte muss diesen Schritt spätestens drei Monate vor Beginn anzeigen. Die vorher beanspruchte Pflegezeit wird auf den neuen Anspruchszeitraum von 24 Monaten

angerechnet. Der Arbeitnehmer hat wegen des geringeren Entgelts die Möglichkeit auf ein zinsloses Darlehen über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA). Wird die Familienpflegezeit aus einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung angetreten, bleibt der Versicherungsschutz in der Sozialversicherung über den Arbeitgeber erhalten.

i Weitere Informationen und Broschüren:

www.bmfsfj.de

www.deutsche-seniorenliga.de

www.bafza.de

Begleitung in der letzten Lebensphase (§ 3 PfleZG)

Wer für ein nahes Familienmitglied in der letzten Lebensphase da sein möchte, der kann sich unter bestimmten Voraussetzungen (Betriebe ab 16 Beschäftigten) dafür von seiner Arbeit ganz oder teilweise freistellen lassen. Arbeitnehmer haben Anspruch auf eine Freistellung von bis zu drei Monaten. Der erkrankte Angehörige kann sowohl in der eigenen Häuslichkeit als auch in einem Hospiz versorgt werden. Um diese Zeit finanziell abzusichern, kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) ein zinsloses Darlehen beantragt werden.

Rentenansprüche

Die Pflegeperson eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 erhält unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zu ihrer Rentenversicherung. Sie muss unter anderem die Pflege mindestens zehn Stunden wöchentlich (an mind. zwei Tagen pro Woche) durchführen, nicht mehr als 30 Wochenstunden berufstätig sein und noch keine Vollrente wegen Alters beziehen. Die Höhe der Beiträge richtet sich dabei nach dem Pflegegrad sowie der bezogenen Leistungsart, z. B. nur Pflegegeld oder nur Pflegesachleistungen.

i Weitere Informationen erhält man bei:

Bundesministerium für Arbeit

Pflegekassen/Pflegeberater der Pflegekassen

Agentur für Arbeit

Fachstellen für pflegende Angehörige

Pflegestützpunkte: www.pflegestuetzpunkt-sw.de

Deutsche Rentenversicherung

7.2. AMBULANTE PFLEGE UND GRUNDSICHERUNG NACH DEM SGB XII

Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenem Einkommen oder Vermögen sicherstellen können, haben Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Dies sind entweder die „klassische Sozialhilfe“ oder die Grundsicherung im Alter (ab 65 Jahren mit derzeit schrittweiser Anhebung auf 67 Jahre wie im Rentenrecht) und bei dauerhafter voller

Zukunft braucht Menschlichkeit ...

Auskünfte und Beratung für unsere Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten:

- Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Rehabilitation und Schwerbehinderung (SGB IX)
- Recht der gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII)
- Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)
- Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)
- Sozialhilferecht und Grundsicherung im
Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Vorsprache nach Terminvereinbarung!

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Kreisverband Schweinfurt

Schrammstraße 8
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 / 730 886-0
Telefax: 09721 / 730 886-29
www.vdk.de/kv-schweinfurt
Mail: kv-schweinfurt@vdk.de



Erwerbsminderung (wenn der Rententräger die dauerhafte volle Erwerbsminderung schriftlich festgestellt hat). Daneben sieht das SGB XII auch Hilfen in schwierigen oder außergewöhnlichen Lebenssituationen vor. Dazu gehört u. a. die Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, die auch zusätzlich zum Pflegegeld der Pflegekassen in Einzelfällen gewährt werden kann (z. B. bei Aufwendungen für eine Pflegeperson, die dem Pflegebedürftigen nahesteht). Geprüft wird das Einkommen und Vermögen des Antragstellers und ob es unterhaltspflichtige Angehörige gibt, denen ein finanzieller Beitrag zuzumuten ist.

Auskunft für Grundsicherung:

Amt für Soziales

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-474

E-MAIL sozialamt@lrasw.de

INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de

Auskunft zur Hilfe zur Pflege (siehe 7.5.) erteilt der Bezirk Unterfranken.



Auch Ihre Gemeindeverwaltung kann Ihnen mit Rat und Tat weiterhelfen.

Außerdem können Sie mit der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern einen Termin im Rathaus der Stadt Schweinfurt vereinbaren.

7.3. WOHNUNGELD

Wohnungeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieterin oder Mieter einer Wohnung sind, als auch als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum.

Das Wohnunggeld ist abhängig von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, von der monatlichen Miete beziehungsweise Belastung und vom Einkommen des Haushaltes.

Empfänger von anderen Sozialleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft bereits berücksichtigt worden sind, sind vom Wohnunggeld ausgeschlossen. Wohnunggeld können Sie nur auf Antrag erhalten.

Die Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-447

INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de

7.4. INFORMATIONEN ZUR RENTE

Oft stellt man sich die Fragen, wie: „Wann habe ich Anspruch auf die Altersrente?“, „Welche Auswirkungen hat ein vorzeitiger Ruhestand?“, „Darf ich noch etwas hinzuverdienen?“ Information zur Rentenversicherung finden Sie bei der Deutschen Rentenversicherung.

Deutsche Rentenversicherung

Kostenloses Servicetelefon: 0800 1000 4800

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Friedenstraße 12 – 14, 97072 Würzburg

TELEFON 0931 802-0

E-MAIL info@drv-nordbayern.de

INTERNET www.deutsche-rentenversicherung.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisgeschäftsstelle Schweinfurt

Schrammstraße 8, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 730886-0

E-MAIL kv-schweinfurt@vdk.de

INTERNET www.vdk.de/kv-schweinfurt

7.5. STATIONÄRE PFLEGE (HEIMKOSTEN)

Wenn Pflegebedürftige die Heimkosten weder aus ihren Einnahmen noch aus dem Vermögen zahlen können, kann die Übernahme der Kosten beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe beantragt werden. Die Vermögensverhältnisse werden überprüft, Ehepartner und Kinder können unter Umständen zu Unterhaltsleistungen herangezogen werden. Zuständig für die Leistung der Sozialhilfe in Pflegeheimen ist der Bezirk Unterfranken. Dort können Sie Ihren Antrag stellen und sich beraten lassen. Auch in der Verwaltung der Pflegeheime ist man dabei gerne behilflich.

Bezirk Unterfranken – Sozialverwaltung

Silcherstraße 5, 97074 Würzburg

TELEFON 0931 7959-0

E-MAIL bezirksverwaltung@bezirk-unterfranken.de

INTERNET www.bezirk-unterfranken.de

7.6. ERMÄSSIGUNGEN UND VERGÜNSTIGUNGEN

7.6.1. SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Menschen mit Behinderung sind in Beruf und Gesellschaft häufig benachteiligt. Daher gibt es verschiedene Ausgleichsmaßnahmen, die behinderte Menschen in Anspruch nehmen können. Den Grad ihrer Behinderung (GdB) können natürlich auch ältere Menschen feststellen lassen und erhalten gegebenenfalls einen Feststellungsbescheid über den Umfang der Behinderung. Als schwerbehindert gelten Personen, bei denen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt.

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales in Würzburg stellt auf Antrag das Vorliegen einer Behinderung und den Grad der Behinderung fest sowie weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen).

Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken

Georg-Eydel-Straße 13, 97082 Würzburg

TELEFON 0931 4107-01

E-MAIL poststelle.ufr@zbfs.bayern.de

INTERNET www.zbfs.bayern.de

7.6.2. RUNDFUNKGEBÜHRENBEFREIUNG

Bewohner von Altenpflegeheimen und Behinderteneinrichtungen sind von der Entrichtung dieser Gebühr befreit, wenn das Heim oder die Einrichtung einen Versorgungsvertrag für die vollstationäre Pflege nachweisen kann.

In Altenheimen, wo keine vollstationäre Pflege angeboten wird, sind von den Bewohnern die Rundfunkgebühren grundsätzlich zu zahlen. Haben die Altenwohnheime allerdings einen eingerichteten Pflegebereich, müssen die dort untergebrachten Bewohner auch keinen Rundfunkbeitrag zahlen.

Heimbewohner, die noch für den Rundfunkbeitrag angemeldet sind, können sich beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio abmelden.

Von den Rundfunkgebühren können u. a. aber auch Arbeitslosengeld II-Empfänger, Sozialhilfeempfänger, Empfänger von Hilfe zur Pflege, Blindenhilfe und Grundversicherung im Alter nach dem SGB XII befreit werden.

Anträge und weitere Auskünfte über Rundfunkermäßigung erhalten Sie auf der Internetseite.

Internet: www.rundfunkbeitrag.de

7.6.3. TELEFONGEBÜHRENERMÄSSIGUNG

Als Privatkunde mit einem Festnetzanschluss der Telekom können Sie und Ihre im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen einen Sozialtarif erhalten, wenn sie:

- durch die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind
- blind, gehörlos oder sprachbehindert sind und der Grad der Behinderung gemäß dem deutschen Schwerbehindertenrecht mindestens 90 erreicht.

Die Vergünstigung wird Ihnen von den monatlichen Telefonkosten abgezogen. Auf welche Tarife ein Sozialtarif anwendbar ist, ist bei der Telekom direkt zu erfragen.

Beachten Sie, dass der Sozialtarif nur bei der Telekom angeboten wird. Bitte prüfen Sie selbst, ob es gegebenenfalls auch andere günstigere Lösungen gibt.

7.7. HILFEN BEI SCHULDEN

Ca. 15 Prozent aller Rentner und Pensionäre gelten als arm. Finanzielle Schwierigkeiten, Schulden und Überschuldung werden ein immer größeres Problem. Kostenlosen Rat und Unterstützung bietet die Schuldnerberatungsstelle.

Kolping-Bildungszentrum Schweinfurt Schuldner- und Insolvenzberatung

Fischerrain 2, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 738959-0

E-MAIL [schuldnerberatung@](mailto:schuldnerberatung@kolping-bildung-schweinfurt.de)

kolping-bildung-schweinfurt.de

INTERNET www.kolping-bildung-schweinfurt.de





Vorsorge und Recht

8.1. BETREUUNGSSTELLE

Die Aufgaben der Betreuungsstelle sind vielfältig. Zum einen stellen die Beratung über die Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen sowie deren öffentliche Beglaubigung ebenso, wie die Beratung über und Vermittlung von sogenannten „anderen Hilfen“, wesentliche Bausteine dar, um die Errichtung einer rechtlichen Betreuung zu vermeiden.

Im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe unterstützen die Mitarbeiter der Betreuungsstelle das Amtsgericht in laufenden Verfahren, erstellen einen Sozialbericht über die persönlichen Lebensverhältnisse sowie die individuellen Unterstützungsbedarfe und schlagen geeignete Betreuer vor. Dazu müssen im Vorfeld die notwendigen Informationen eingeholt, der persönliche Kontakt zu der betroffenen Person gesucht werden, vorzugsweise in ihrem sozialen Umfeld.

Die Gewinnung von neuen Betreuern, deren Beratung und Unterstützung sowie die Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung stellen einen weiteren zentralen Grundpfeiler

Landratsamt Schweinfurt Betreuungsstelle

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-468 oder 09721 55-497 oder
09721 55-504

E-MAIL betreuungsstelle@lrasw.de

INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de

8.2. VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGS- UND PATIENTENVERFÜGUNG

Vorsorgevollmacht

Unfall oder Krankheit kommen oft überraschend und unerwartet. Die meisten Menschen denken, dass dann der Ehepartner oder die erwachsenen Kinder alles Nötige regeln können. Das ist jedoch nicht so. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Geschäftsfähigkeit vorausgesetzt, kann mittels Vorsorgevollmacht bestimmt werden, wer im Bedarfsfall die rechtliche Vertretung übernehmen soll. Dies sollten Vertrauenspersonen sein, in der Regel handelt es sich um nahestehende Angehörige. Auf



Von Mensch zu Mensch

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie

Bankhaus Max Flessa KG
Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
info@flessabank.de
www.flessabank.de

Wie treffe ich schon in gesunden Tagen Vorsorge für den Ernstfall - durch Vollmachten und Verfügungen? Wie regele ich meinen Nachlass richtig?

Das besprechen wir auf Wunsch gemeinsam mit Ihnen und beraten Sie umfassend.

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.



Immobilien-Preis finden ist einfach.

sparkasse-sw-has.de/immobilien

Mit dem Preisfinder in unserer Internet-Filiale ermitteln Sie kostenfrei und unverbindlich den Wert Ihrer Immobilie.



Wenn's um Geld geht
S Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

DA SEIN, LEBEN HELFEN

In Not? Wir helfen!

Wir informieren und beraten Sie zu:

- Schwangerschaft
- Sexualpädagogischer Gruppenarbeit
- Rechtlichen Betreuungen
- Vormundschaften/Pflegschaften für Minderjährige, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Frauen- und Familienangelegenheiten
- Außergerichtlicher Konfliktschlichtung (TOA)
- Ehrenamt

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch
8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag
8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Schweinfurt, Friedrich-Stein-Straße 28
97421 Schweinfurt, Tel. 09721 2095-83, Fax 09721 20958-50
info@skf-schweinfurt.de, www.skf-schweinfurt.de



diese Weise wird die Bestellung eines Betreuers durch das Betreuungsgericht entbehrlich, da der so festgelegte Wille bindend und vorrangig zu betrachten ist. Inhalt und Umfang der Vollmacht können variieren und sollten stets auf die individuelle Lebenssituation zugeschnitten sein. Einige Entscheidungen bedürfen aufgrund ihrer Tragweite zum Schutz der betroffenen Person vorab der Genehmigung durch das Betreuungsgericht.

Betreuungsverfügung

Wer keine Vollmacht erteilen will, kann in einer Betreuungsverfügung eine Person seines Vertrauens benennen, die im Bedarfsfall vom Gericht zum Betreuer bestellt werden soll. Ebenso können bestimmte Personen ausdrücklich ausgeschlossen werden. Weiter können in der Betreuungsverfügung detailliert Wünsche geäußert werden, z. B. in welches Pflegeheim man möchte, wie Vermögenswerte verwaltet werden sollen etc. Im Gegensatz zu einem Bevollmächtigten unterliegt der Betreuer der Aufsicht und Kontrolle des Betreuungsgerichtes.

Patientenverfügung

Viele Menschen haben Sorge, dass die moderne Medizin das Sterben unnötig hinauszögert, auch wenn keine Aussicht mehr auf Heilung besteht. In der Patientenverfügung können vorab Wünsche bezüglich der medizinischen Behandlung geäußert werden für den Fall, dass durch Krankheit oder Unfall Entscheidungs- bzw. Einwilligungsunfähigkeit vorliegt. Für den Arzt ist eine Patientenverfügung verbindlich, wenn der Wille des Patienten zweifelsfrei daraus hervorgeht. Deshalb ist es wichtig, medizinische Maßnahmen, die durchgeführt oder unterlassen werden sollen, konkret zu benennen. Hilfreich kann hierbei ein Gespräch mit dem Hausarzt sein, vor allem, wenn bereits Vorerkrankungen bestehen.

Auch die schriftliche Bestätigung durch den Hausarzt kann sinnvoll sein, weil daraus hervorgeht, dass medizinische Aufklärung erfolgt ist und Klarheit über die eventuell weitreichenden Konsequenzen besteht. Persönliche Ergänzungen über die Einstellung zu Krankheit, Schmerz, Leben und Tod oder auch die religiöse Haltung können zusätzlich Nachdruck verleihen. Die Kombination mit einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung zur Geltendmachung und Durchsetzung dieser Wünsche ist von besonderer Bedeutung.

Formalien der Schriftstücke

- schriftliche Form für die Beweisbarkeit
- eigenhändige Unterschrift mit Datum
- Patientenverfügung in regelmäßigen Abständen prüfen, mit aktuellem Datum erneut unterschreiben (evtl. von Zeugen mitunterschreiben lassen)
- Beglaubigung der Unterschrift zum Identitätsnachweis (empfehlenswert, nicht zwingend)

Beratung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

AWO Betreuungsverein

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Schweinfurt-Land e.V.

Kornmarkt 24, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 2957020

E-MAIL betreuungsverein@awo-sw-land.de

INTERNET www.awo-sw-land.de/betreuungsverein

Betreuungsverein des SkF

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 209583

E-MAIL info@skf-schweinfurt.de

INTERNET www.skf-schweinfurt.de

Beratung und Beglaubigung bzgl. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Landratsamt Schweinfurt

Betreuungsstelle

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-468 oder 09721 55-497 oder
09721 55-504

E-MAIL betreuungsstelle@lrsw.de

Internet www.landkreis-schweinfurt.de

Beurkundung durch den Notar

Vor der Beurkundung beraten Notare individuell und ausführlich zu Inhalt und der Vollmacht. Es wird nicht nur die Identität des Vollmachtgebers bestätigt, sondern auch eine Aussage zur Geschäftsfähigkeit getätigt. Das erhöht die Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr. Falls das Dokument verloren geht, kann der Notar auch Jahre später noch Ausfertigungen herausgeben.

i Die Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums für Justiz „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“, die auch Vordrucke zu den o. g. Themen enthält, können Sie im Buchhandel kaufen, oder im Internet als PDF-Dokument herunterladen: www.bestellen.bayern.de (Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“)



BESTATTUNG-VORSORGE-TRAUERBEGLEITUNG

FÜR SCHWEINFURT
UND UMGEBUNG



TrauerHilfe
Kalli Müller
IHR BESTATTER-MEISTERBETRIEB



WWW.TRAUERHILFEMUELLER.DE 09721/1330

Gumpert Bestattungen

97440 Schnackenwerth
St.-Andreas-Straße 25

Tel.: 09722 / 4268
Fax: 09722 / 941331
Mobil: 0175 / 2393865

E-Mail: h_gumpert@web.de



Ein gutes Gefühl, an alles
gedacht zu haben.



TEL. 09721-1431
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

HILFE MIT HERZ
UND HAND



BESTATTUNGSVORSORGE



Bestattungen
HELBIG

Rosenbergstr. 7 97447 Frankenwinheim
Tel. 09382-5989

IHR ANSPRECHPARTNER
IN IHRER NÄHE



8.3. KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG, PROZESSKOSTENHILFE

Kostenlose Beratung

Gelegentlich ergeben sich auch für ältere Menschen rechtliche Probleme. Nicht jeder kann sich einen Rechtsanwalt leisten. Menschen mit geringem Einkommen können kostenlose Rechtsberatung erhalten. Vorher werden die Einkommensverhältnisse überprüft. Sind die Voraussetzungen erfüllt, kann der Rechtspfleger des Amtsgerichtes einen Berechtigungsschein ausstellen, mit dem man sich an einen selbstgewählten Rechtsanwalt wenden kann. Informieren Sie sich beim Amtsgericht Schweinfurt.

Justizgebäude mit Amtsgericht und Landgericht Schweinfurt

Rüfferstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 542-0

E-MAIL poststelle@ag-sw.bayern.de
(= für Amtsgericht)

E-MAIL poststelle@lg-sw.bayern.de
(= Landgericht)

INTERNET www.justiz.bayern.de

Prozesskostenhilfe

Diese kann gewährt werden, wenn ein Prozess geführt werden soll, aber die finanziellen Mittel nicht ausreichen und eine hinreichende Erfolgsaussicht besteht. Auch hier gibt es Einkommensgrenzen. In Ihrem Auftrag kann der Antrag auch durch Ihren Anwalt beim zuständigen Gericht gestellt werden. Auskunft erteilt Ihnen die Rechtsberatungsstelle des zuständigen Amtsgerichts.

8.4. DOKUMENTENMAPPE

Damit im Krankheits-, Pflege-, oder Todesfall rasch gehandelt werden kann, ist es hilfreich, wichtige persönliche Unterlagen schnell greifbar zu haben.

Unverhoffter Krankenhausaufenthalt

- Vorsorgevollmacht oder Betreuerausweis
- Patientenverfügung
- Ausweise (Schwerbehindertenausweis, Herzschrittmacher-Ausweis, Impfpass etc.)
- Medikamentenliste
- Anschriften der behandelnden Ärzte
- Krankenkassenkarte, Versicherungsnummer

Todesfall

- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- Personalausweis, Reisepass
- Sparbücher, Wertpapiere etc.
- Sozialversicherungsunterlagen
- Versicherungspolicen
- Testament

8.5. BESTATTUNGSVORSORGE

Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer heute schon an morgen denkt, schließt eigenverantwortlich einen Bestattungsvorsorge-vertrag ab, um seine eigenen Vorstellungen festzulegen. So klären Sie zu Lebzeiten Ihre Wünsche hinsichtlich finanzieller und organisatorischer Dinge.

Mit Ihrem Bestatter können Sie alle Fragen zum Thema Bestattungsvorsorge offen und vertrauensvoll besprechen. Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind dabei maßgebend. Suchen Sie sich einen Bestatter, der Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. ist. Er erfüllt die hohen Standards der Berufsorganisation.

8.6. TESTAMENT

Erben und Vererben: Nichts entzweit Familien so leicht wie der Streit um den Nachlass. Mit dem Testament kann man sicherstellen, dass die Aufteilung des Nachlasses nach den eigenen Wünschen erfolgt. Klare Erbschaftsverhältnisse helfen Streitigkeiten unter den Angehörigen zu vermeiden.

1. **Das öffentliche Testament** wird vor einem Notar erklärt und ist deshalb gebührenpflichtig. Es hat den Vorteil, dass der Notar Sie berät und die Konsequenzen der geplanten Verfügung erläutert. Mögliche Streitigkeiten über die Echtheit des Testaments können auf diesem Wege ausgeschlossen werden.
2. **Das eigenhändige Testament** kann man ohne Kosten selbst errichten. Der gesamte Text muss handschriftlich niedergeschrieben werden. Ort, Datum sowie Unterschrift mit Vor- und Zunamen dürfen keinesfalls fehlen.
3. **Ehegatten können ein gemeinschaftliches Testament errichten**, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt. Öffentliche oder eigenhändige Form sind auch hierbei möglich. Es genügt, wenn ein Ehegatte den Text eigenhändig niederschreibt und der andere unter Angabe von Ort und Datum nur mitunterschreibt. Notare, Rechtsanwälte oder Steuerberater können vorher zu Rate gezogen werden.

- Bestattungsablauf, sowie die Ausgestaltung der Trauerfeier mit dem Bestatter und Pfarrer absprechen (Gottesdienst, Grabreden, musikalische Umrahmung etc.)
- Druckerei beauftragen wegen Todesanzeige und Sterbebilder
- Adressenliste und Text für die Trauerbriefe zusammenstellen
- Trauermahl organisieren

Was ist danach noch zu erledigen?

- Lebens- und Unfallversicherung informieren.
- Geldinstitute informieren, Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Krankenkasse und ggf. Pflegekasse verständigen
- Postrentendienst oder Arbeitgeber benachrichtigen
- Kündigung der laufenden Verträge (Zeitung, Telefon, Kfz-Versicherung etc.)
- Auto ab- oder ummelden
- ggf. Post umleiten
- Mitgliedschaften und Abonnements des Verstorbenen kündigen
- Geldvermögen, Eigentum, Sachwerte klären
- Abgabe eines Testamentes beim Nachlassgericht
- Erbschein beantragen, Nachlassverzeichnis erstellen
- Bei Bedarf Rechtsanwalt oder Steuerberater einschalten

8.7. WAS IST BEI EINEM TODESFALL ZU BEACHTEN

Persönliche Trauer macht es schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Folgende Hinweise können Ihnen hilfreich sein:

Was muss ich sofort regeln?

- Arzt benachrichtigen zur Ausstellung des Totenscheins, wenn der Tod zu Hause eingetreten ist. Bei Tod im Krankenhaus oder Pflegeheim wird dies dort von der Verwaltung erledigt.
- Nächste Angehörige benachrichtigen
- Bestattungsinstitut beauftragen. Auf Wunsch kann das Institut Ihnen die Erledigung vieler Formalitäten abnehmen.
- Meldung des Todesfalls beim Standesamt spätestens am nächsten Werktag mit folgenden Unterlagen: Totenschein, Ausweise u. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde bei Eheleuten, Scheidungsurteil bei Geschiedenen, Sterbeurkunde des Ehepartners, wenn der Verstorbene verwitwet war.
- Grabstelle festlegen (Friedhofsverwaltung) und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (ausgestellt vom Standesamt) die Beisetzung anmelden sowie den Termin für die Trauerfeier und die Beerdigung absprechen.
- Sarg und Ausstattung auswählen (auch Dekoration, Kondolenzliste etc.)

8.8. NACHLASSVERFAHREN

Das Nachlassgericht ermittelt u. a. Erben, eröffnet Testamente oder Erbverträge, es nimmt Erbausschlagungserklärungen entgegen oder erteilt auf Antrag einen Erbschein.

Amtsgericht Schweinfurt – Nachlassgericht

Rüfferstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 542-0

E-MAIL poststelle@ag-sw.bayern.de

INTERNET www.justiz.bayern.de





Gemeinden im Landkreis Schweinfurt

ANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN

Die Gemeinden informieren ihre älteren Bürgerinnen und Bürger nicht nur in der Verwaltung, sondern teilweise auch schon mit einer eigenen Internetseite für Senioren, halten einen regionalen Seniorenwegweiser vor oder haben eigene informative Flyer mit allen Angeboten vor Ort.

SENIORENBEIRÄTE/ SENIORENBEAUFTRAGTE

Seniorenbeiräte/Seniorenbeauftragte nehmen sich als zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen in besonderer Weise deren Sorgen und Anliegen an und fördern deren Einbindung in das soziale und gesellschaftliche Leben. Sie beraten den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung in deren Arbeit aus dem Blickwinkel der Senioren. Die Beiräte tragen dabei nicht nur Anregungen und Wünsche an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat heran, sondern organisieren z. T. auch selbst Freizeitaktivitäten oder helfen mit einem persönlichen Rat aus.

EHRENAMTLICHE NACHBARSCHAFTSHILFE

Bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen können zum Aufbau bzw. Erhalt von Sozialkontakten und dem Leben im eigenen Zuhause beitragen. Im Vordergrund steht immer das bürgerschaftliche Engagement und somit die gegenseitige Hilfe von und für Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde. So werden soziale Kontakte und die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter gefördert. Organisiert werden diese freiwilligen Hilfen meist durch Vereine, kommunale oder kirchliche Institutionen. In der Regel sind es ehrenamtliche Koordinatoren, die als direkte Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zu den formalen Nachbarschaftshilfen im Landkreis Schweinfurt erhalten Sie auch bei der

Servicestelle Ehrenamt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 55-455

E-MAIL ehrenamt@lrasw.de

INTERNET www.landratsamt-schweinfurt.de

BERGRHEINFELD

Hauptstraße 38, 97493 Bergrheinfeld
TELEFON 09721 97000
E-MAIL gemeindeverwaltung@bergrheinfeld.de
INTERNET www.bergrheinfeld.de

Seniorenbeirat: Vorsitzender Dieter Wagner
TELEFON 09721 99730
 Doris Paul
TELEFON 09721 9441972

Behindertenbeirat: Renate Scherpf
 Auskunft über die Gemeinde
TELEFON 09721 97000

Haus der Begegnung Bergrheinfeld
 Schweinfurter Straße 3, 97493 Bergrheinfeld
 Koordinatorin für seniorenpolitische Arbeit der Gemeinde
 Bergrheinfeld: Doris Paul
TELEFON 09721 9441972
E-MAIL doris.paul@bergrheinfeld-online.de
INTERNET www.bergrheinfeld.de
 Beratung für Senioren, Wohnberatung, Unterstützung
 pflegender Angehöriger, Vermittlung ehrenamtlicher Helfer,
 offener Mittagstisch für Senioren Mittwoch mit Anmeldung.

Aktivitäten in der Gemeinde:
 Seniorenturnen in der Turnhalle Grundschule, Erzählcafé
 in der Bibliothek, Seniorennachmittag im Kath. Pfarrheim,
 Seniorentreff ab 60 im Evang. Gemeindehaus, Seniorennachmittag
 in Garstadt altes Rathaus, Spielgruppe Kath. Pfarrheim,
 Seniorentanz im Kindergarten St. Bartholomäus,
 Seniorengymnastikgruppe Turnhalle Grundschule,
 Gymnastik 50 plus, nur für Männer TSV Sporthalle,
 Seniorensport Bewegt jung bleiben“ für Frauen und
 Männer TSV Gymnastiksaal, Kartenspielrunde für
 Senioren im Seniorenraum im Pfarrheim, Seniorentanz
 im Haus der Begegnung. Genaue Auskünfte zu Terminen
 über Gemeinde Bergrheinfeld.

Nachbarschaftshilfe: Doris Paul, Koordinatorin
 Schweinfurter Straße 3, 97493 Bergrheinfeld
TELEFON 09721 9441972
E-MAIL doris.paul@bergrheinfeld-online.de
INTERNET www.bergrheinfeld.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:
 Besuchsdienst, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt,
 Einkäufe.

DINGOLSHAUSEN

Am Rathaus 7, 97497 Dingolshausen
TELEFON 09382 5969
E-MAIL info@dingolshausen.de
INTERNET www.dingolshausen.de

DITTELBRUNN

Rathausplatz 1, 97456 Dittelbrunn
TELEFON 09725 7124-0
E-MAIL info@dittelbrunn.de
INTERNET www.dittelbrunn.de

Seniorenbeauftragte:
 OT Dittelbrunn: nicht besetzt
 OT Hambach: Roswitha Herterich
 OT Pfändhausen: Luzia Weigand
 OT Holzhausen: Anni Sittler
 Kontakt über Gemeinde

Mobilitätsangebote:
 Dittelbrunn-Ticket über die Stadtwerke SW:
 für 1 Euro in der Gemeinde Bus fahren.

Aktivitäten in der Gemeinde:
 Regelmäßige Seniorennachmittage durch die Pfarreien,
 2x jährlich Vorträge, Seniorenbürgerversammlungen
 1x jährlich, Schwimmbad (Warmbadetag Do), Seniorengymnastik
 und Seniorenangebote bei den örtlichen Sportvereinen,
 regelmäßige Kulturangebote, Autorenlesungen,
 VHS-Senioren-Veranstaltungen 2x jährlich pro Ortsteil.

Nachbarschaftshilfe Dittelbrunn / Nachbarschaftshilfe Marienbachtal:
 Dieter Rösner, Karin Schmich, Jürgen Rieger, Sigrid und
 Manfred Angerer
 Kontakt über Gemeinde oder
 Mobiltelefon Nachbarschaftshilfe: 0157 86455031
E-MAIL NachbarschaftsHilfe@Dittelbrunn.de
NSHMarienbachtal@gmx.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:
 Fahrt- und Begleitungsdienste, Gespräche, Besuche zu
 Hause, Einkaufshilfe, kleine häusliche Hilfsdienste, kleine
 handwerkliche Hilfen rund um Haus und Garten, Unterstützung
 und Hilfe bei TV, Telefon, Handy, Computer, Vermittlung von
 Dienstleistern, Organisieren von Gemeinsamkeiten
 Spielenachmittage in Hambach im Rathaus und in Dittelbrunn
 in der Arche.

DONNERSDORF

Kirchstraße 1, 97499 Donnersdorf
TELEFON 09528 294
E-MAIL gemeinde@donnersdorf.de
INTERNET www.donnersdorf.de

EUERBACH

Rathausplatz 1, 97502 Euerbach

TELEFON 09726 9155-0**E-MAIL** gemeinde@euerbach.de**INTERNET** www.euerbach.de**Senioren- und Behindertenbeauftragte:**

Gabriele Jakob

TELEFON 09726 905676

Stellvertreter: Kurt Stark

TELEFON 09726 3349**Nachbarschaftshilfe „Gemeinsam-statt-einsam!“
Euerbach:**Rita und Erwin Barth **TELEFON** 09726 2032Ute Valentin **TELEFON** 09726 3590Karl-Georg Siegmann **TELEFON** 09726 3821**Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:**

Gespräche und Vorlesen, Besuchsdienste, Begleitung (zum Arzt, beim Spaziergang, zur Kirche ...), Fahrdienste, Unterstützung beim Einkauf, Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten.

Nachbarschaftshilfe „Lichtblick“ Obbach:Rosemarie Helferich **TELEFON** 09726 2276**Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:**

Einkaufen, Fahrdienste, kleine Reparaturen, kurzfristig Haus oder Wohnung versorgen, bei Krankheit der Mutter die Kinder betreuen, Behördengänge usw.

FRANKENWINHEIM

Am Kirchberg 7, 97447 Frankenwinheim

TELEFON 09382 5070**E-MAIL** gemeinde@frankenwinheim.de**INTERNET** www.frankenwinheim.de**GELDERSHEIM**

Würzburger Straße 18, 97505 Geldersheim

TELEFON 09721 7887-0**E-MAIL** gemeinde@geldersheim.de**INTERNET** www.geldersheim.de**VG GEROLZHOFEN**

Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 607-0**E-MAIL** vgem@gerolzhofen.de**INTERNET** www.vg-gerolzhofen.de**Seniorenbeauftragte:** Susanne Wilfling

Kontakt über Gemeinde

Nachbarschaftshilfe Gerolzhofen:

Edith Kimmel (Kordinatorin), Hein Albert (Leitung)

Mittwochs, Altstadtbüro

TELEFON 09382 315267**HANDY** 0151 23297478**E-MAIL** nachbarschaftshilfe-geo@gmx.de**Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:**

Besuchsdienste, Einkaufshilfe, Fahrdienste, Fahrradwerkstatt 14-tägig, Taschengeldbörse, Reparatur Café

GOCHSHEIM

Am Plan 4, 97469 Gochsheim

TELEFON 09721 6444-0**E-MAIL** info@gochsheim.de**INTERNET** www.gochsheim.de**Seniorenbeauftragte:** Gabi Geyer**TELEFON** 0176 81725704**E-MAIL** geyergabi@aol.com**Aktivitäten in der Gemeinde:**

Seniorensprechstunde im Rathaus bei der Seniorenbeauftragten, Seniorenausflug, Seniorenparcours Jahnstraße (in den Anlagen), Schwimmbad Warmbadetag Do, Wassergymnastik 50+, gemütliches Beisammensein im AWO-Heim (Jahnstraße), Angebote durch den Historischen Förderkreis, Seniorenangebote beim TSV Gochsheim.

Nachbarschaftshilfe: Tobias Spitzner**TELEFON** 0152 05631465**E-MAIL** nachbarschaftshilfe.gochsheim@web.defacebook.com/Nachbarschaftshilfe.Gochsheim**Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:**

Einkaufsservice, Straße kehren, Laubrechen, Schnee schieben, Fahrdienste, individuelle Anliegen.

GRAFENRHEINFELD

Marktplatz 1, 97506 Grafenrheinfeld

TELEFON 09723 9133-0**E-MAIL** gemeinde@grafenrheinfeld.de**INTERNET** www.grafenrheinfeld.de**Seniorenbeauftragter:** Mathias Kupczyk**TELEFON** 09723 931658**E-MAIL** mgkupczyk@t-online.de

GRETTSTADT

Hauptstraße 1, 97508 Grettstadt

TELEFON 09729 9111-0

E-MAIL info@grettstadt.de

INTERNET www.grettstadt.de

Seniorenbeauftragte: Daniela Graf

TELEFON 09729 9111-11

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorenachmittage in allen vier Ortsteilen

KOLITZHEIM

Rathausstraße 1, 97509 Kolitzheim

TELEFON 09385 9710-0

E-MAIL info@kolitzheim.de

INTERNET www.kolitzheim.de

Seniorenbeauftragte/r:

Hugo Hetterich, OT Gernach

TELEFON 09723 7561

Ruth Rippstein, OT Herlheim

TELEFON 09382 90730

Eleonore Herbert, OT Oberspiesheim

TELEFON 09723 936327

Betty Scheuring, OT Unterspiesheim

Kontakt über Gemeinde

Ingeborg Dotzel, OT Lindach

TELEFON 09385 1056

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorentreff/Seniorenachmittage

Ansprechpartner: Erhard Scholl

TELEFON 09723 7918

Nachbarschaftshilfe Gernach:

Erhard Scholl **TELEFON** 09723 7918

Dieter Dietz **TELEFON** 09723 1089 oder 0174 9110254

Alfred Glos **TELEFON** 09723 2855

E-MAIL info@nachbarschaftshilfe-gernach.de

INTERNET www.nachbarschaftshilfe-gernach.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Fahrten zum Arzt, Einkaufen, Gartenarbeiten, Hausarbeiten, telefonisch Kontakte oder Besuche, Spielenachmittage, Silencio 1x monatlich (Gedankenaustausch über Gedichte).

Nachbarschaftshilfe Stammheimer unterstützen

Stammheim(er) (SUS): Heinrich Krapf

TELEFON 09381 7181876

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Fahrdienst, Begleitung, technische Unterstützung.

LÜLSFELD

Schallfelder Straße 3, 97511 Lültsfeld

TELEFON 09382 90304-0

E-MAIL rathaus@luelsfeld.de

INTERNET www.luelsfeld.de

Seniorenbeauftragte:

Edith Schoder, OT Lültsfeld, Kontakt über Gemeinde

Andrea Reppert, OT Schallfeld

TELEFON 09382 3180377

E-MAIL reppert@luelsfeld.de

MICHELAU

Balthasar-Neumann-Straße 7, 97513 Michelau

TELEFON 09382 3897

E-MAIL info@michelau.de

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorenachmittage über die Pfarrei, Strick- und Bastelabende im Rathaus.

NIEDERWERRN

Schweinfurter Straße 54, 97464 Niederwerrn

TELEFON 09721 4999-0

E-MAIL gemeinde@niederwerrn.de

INTERNET www.niederwerrn.de

Seniorenvertreter:

Koordinatorin der Seniorenarbeit: Daniela Demar

TELEFON 09721 4999-44 bzw. 0151 18815991

E-MAIL engagement@niederwerrn.de

Mobilitätsangebote:

Die Gemeinde unterhält einen „Bürgerbus“. Dieser fährt immer Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils 08.00 – 12.00 Uhr. Die Bürger/innen werden innerhalb der Gemeindeteile Niederwerrn und Oberwerrn kostenfrei zum Einkaufen, Arzt, Sparkasse, Friedhof etc. gefahren.

Aktivitäten in der Gemeinde:

Von der Gemeinde Niederwerrn wird zweimal im Jahr ein Seniorenachmittage mit kulturellem oder musikalischem Programm veranstaltet. Örtliche Vereine bieten zahlreiche seniorenrechtliche Veranstaltungen an.

OBERSCHWARZACH

Handthaler Straße 9, 97516 Oberschwarzach

TELEFON 09382 3138-0

E-MAIL info@oberschwarzach.de

INTERNET www.oberschwarzach.de

Seniorenbeauftragte: Monika Lechner

Kontakt über Gemeinde

Behindertenbeauftragter: Jürgen Moller

Kontakt über Gemeinde

Mobilitätsangebote:

Bürgerbus MOBS Oberschwarzach, Koordination

TELEFON 0160 5528442

Aktivitäten in der Gemeinde:

Veranstaltungen des Seniorenteam, Kurse/Veranstaltungen der Sportvereine, Kirchengemeinde/Pfarrgemeinde und weiterer Institutionen auf der Homepage
www.oberschwarzach.de/Veranstaltungen.html

POPPEHAUSEN

Martin-Werner-Platz, 97490 Poppenhausen

TELEFON 09725 7110-0

E-MAIL info@poppenhausen.de

INTERNET www.poppenhausen.de

Seniorenbeirat und Nachbarschaftshilfe

Manfred Breitenbach

TELEFON 0163 3018589

Inge Werner, Klaus Rebhan, Erna Ketterl

Seniorenbüro

TELEFON 09725 7110-30 (Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr)

E-MAIL seniorenbuero.poppenhausen@freenet.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Haushaltshilfe stundenweise, gelegentliche Besorgungen, Hilfe bei Behördengängen, kleine handwerkliche Dienste, Repair Café Frühjahr und Herbst, Ausflug 1x pro Jahr.

Mobilitätsangebote:

Seniorenbus fährt Montag und Freitag aus den Gemeindeteilen nach Poppenhausen zum Einkaufen, Apotheke, Arzt und Bank.

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorenachmittage monatlich in allen Gemeindeteilen, Walking Treffpunkt am Rathaus Mittwoch, Tagesfahrten, Sportvereine bieten für alle Altersgruppen Übungsstunden an.

RÖTHLEIN

Elmußweg 1, 97520 Röthlein

TELEFON 09723 9111-0

E-MAIL gemeinde@roethlein.de

INTERNET www.roethlein.de

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorenachmittage, Angebote der Kirchengemeinde, Bewegungsangebote über die Aktiv-Senioren oder Sportvereine.

SCHONUNGEN

Marktplatz 1, 97453 Schonungen

TELEFON 09721 7570-0

E-MAIL gemeinde@schonungen.de

INTERNET www.schonungen.de

Seniorenbeauftragte: Alexandra Beer

TELEFON 09721 9457-725

E-MAIL Alexandra.beer@awo-unterfranken.de

Aktivitäten in der Gemeinde:

Malteser Hilfsdienst e. V. / Ortsverband Abersfeld Siedlerstraße 5, 97453 Schonungen – Abersfeld

TELEFON 0160 96370782

E-MAIL isolde.huempfer@malteser.org

INTERNET www.malteser-abersfeld.de

Einkaufsbus, Einkaufsservice, Besuchsdienste in schweren Stunden

SCHWANFELD

Rathausplatz 2, 97523 Schwanfeld

TELEFON 09384 97170

E-MAIL info@schwanfeld.de

INTERNET www.schwanfeld.de

Nachbarschaftshilfe:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe Rosi Leiter

TELEFON 0152 34284741

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Hausbesuche, Alltagshilfen, Beratung und Organisation häuslicher Pflege, Seniorenbetreuung zu Hause, Fahrdienste.

SCHWEBHEIM

Kirchplatz 1, 97525 Schwebheim
TELEFON 09723 9101-0
E-MAIL gemeinde@schwebheim.de
INTERNET www.schwebheim.de

Seniorenbeauftragter: Herbert Holzmann
TELEFON 09723 7629
E-MAIL herb-holz@freenet.de

Aktivitäten in der Gemeinde:

Siehe Seniorenwegweiser der Gemeinde (erhältlich im Rathaus oder Mehrgenerationenhaus).

Mehrgenerationenhaus:

Diakonie Schweinfurt, Hauptstraße 25, 97525 Schwebheim (Bürgerhaus)
TELEFON 09723 9381395
E-MAIL mehrgenerationenhaus-schwebheim@diakonie-schweinfurt.de
INTERNET www.mehrgenerationenhaus-schwebheim.de

Aktivitäten des Mehrgenerationenhauses:

Tanzcafé, Themenveranstaltungen, Kurse, Erzählcafé, Spieletreff, digitale Schulungsangebote (Handy und Tablet-Kurse), Gedächtnistraining, Formularhilfe, Weitere (vor allem aktuelle Angebote) sind über den „Amtsboten“ der Gemeinde bzw. direkt über das Mehrgenerationenhaus erfahrbar.

Nachbarschaftshilfe:

Bürgerhilfe
 Lothar Schwarz – Koordinator und vielfältige Sozialarbeit
TELEFON 0170 3578836
 Malteser Hilfsdienst, Hospiz, SEG, Sanitäter, Fahrdienst
TELEFON 09723 8343

SENNFELD

Hauptstraße 11, 97526 Sennfeld
TELEFON 09721 7651-0
E-MAIL info@sennfeld.de
INTERNET www.sennfeld.de

Senioren- und Behindertenbeirat:

Hilmar Schwab **TELEFON** 0162 9339846
 Melitta Görlinger **TELEFON** 09721 68135
 Sabine Seifert **TELEFON** 0175 3337793

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorenvortrag im Frühjahr, Seniorenbürgerversammlung und Seniorennachmittag im Herbst, Seniorenveranstaltungen in der Kath. Kirche St. Elisabeth, Schwimmbad (Warmbadetag Do), Kulturangebote, Theatergruppe

Nachbarschaftshilfe „Sennfeld Bunt Netz“:

Helmut und Maria Bandorf **TELEFON** 09721 68691
 Dorothea Rabenstein **TELEFON** 09721 69453
 Christa Drescher **TELEFON** 0152 53961239
 Gemeinde Sennfeld, Frau Winkler **TELEFON** 09721 765124
E-MAIL team@buntes-netz.de
INTERNET www.buntes-netz.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Besuchsdienste, Begleitung und Fahrdienste, Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Dokumente, Vermittlung von sozialen und praktischen Diensten, Unterstützung von Familien in Notsituationen, Spielenachmittage und -abende, Reparatur-Café in der Frankenhalle.

MARKT STADTLAURINGEN

Marktplatz 1, 97488 Stadtlauringen
TELEFON 09724 9104-0
E-MAIL info@stadtlauringen.de
INTERNET www.stadtlauringen.de

Ansprechpartner für Senioren:

Bgm. Friedel Heckenlauer **TELEFON** 09724 9104-0
 Martha Markert **TELEFON** 09724 1697
 Rosa Zirkelbach **TELEFON** 09724 2922

Mobilitätsangebote:

Bürgerbus, Sparkassen- und Bürgerservicebus

Aktivitäten in der Gemeinde:

Begegnungsstätten Schloss Craheim und Schlundhaus Oberlauringen, Seniorennachmittage in den einzelnen Gemeindeteilen und Großveranstaltungen, versch. Angebote der Kirchengemeinde, Singgruppen, Sport- und Bewegungsangebote, Kulturangebote.

SULZHEIM

Wilhelm-Behr-Straße 10, 97529 Sulzheim
TELEFON 09382 8207
E-MAIL info@sulzheim.de
INTERNET www.sulzheim.de

ÜCHTELHAUSEN

Hesselbach, Kirchplatz 1, 97532 Üchtelhausen
TELEFON 09720 9100-0
E-MAIL gemeinde@uechtelhausen.de
INTERNET www.uechtelhausen.de

Seniorenbeauftragte: Nadja Warmuth

TELEFON 0170 3163871

Behindertenbeauftragte: Teresa Schmitt

TELEFON 09720 646

Mobilitätsangebote:

Mitfahrbänke in Ebertshausen, Hesselbach, Madenhausen, Üchtelhausen, Weipoltshausen, Zell, Bürgerbus nach Stadtlauringen 1x wöchentlich, Senioren-Einkaufsbus (Hesselbach/Hoppachshof/Ottenhausen).

Aktivitäten in der Gemeinde:

VHS-Vorträge, Seniorennachmittage, Ausflüge, Gottesdienste, Gymnastik, Strickkreis, Seniorenfasching, offenes Kaffee für Senioren, Seniorengedächtnisfeiern (1/2 jährlicher Abstand).

WAIGOLSHAUSEN

Kirchstraße 8, 97534 Waigolshausen

TELEFON 09722 9111-0

E-MAIL gemeinde@waigolshausen.de

INTERNET www.waigolshausen.de

Seniorenbeauftragte: Martina Keller

TELEFON 09722 3462

E-MAIL M.Keller.GRH@gmx.de

Seniorenvertreter: Herbert Roßdeutsch

TELEFON 09384 1242

E-MAIL herbert.rossdeutsch@gmx.de

Nachbarschaftshilfe:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
Rosi Leiter

TELEFON 0152 34284741

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Hausbesuche, Alltagshilfen, Beratung und Organisation häuslicher Pflege, Seniorenbetreuung zu Hause, Fahrdienste.

WASSERLOSEN

Greßthal, Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen

TELEFON 09726 9067-0

E-MAIL gemeinde@wasserlosen.de

INTERNET www.wasserlosen.de

Senioren- und Behindertenbeauftragter:

Bürgermeister Anton Gößmann

Aktivitäten in der Gemeinde:

Verschiedene Aktivitäten im Jahreskreis.

Nachbarschaftshilfe: Bgm Anton Gößmann

Kirchstraße 1, GT Greßthal, 97535 Wasserlosen

TELEFON 09726 9067-28

E-MAIL gemeinde@wasserlosen.de

INTERNET www.wasserlosen.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Fahrten zum Arzt, Einkaufshilfe, Einkaufsbegleitung, Besorgungen, Hausbesuche, Spazieren gehen, Hilfe zu sozialen Kontakten, Entlastung pflegender Angehöriger, kleinere Reparaturen.

MARKT WERNECK

Balthasar-Neumann-Platz 8, 97440 Werneck

TELEFON 09722 22-0

E-MAIL info@werneck.de

INTERNET www.werneck.de

Seniorenbeauftragte: Stefanie Reith

TELEFON 09722 8230

Seniorenvertreter:

Es gibt Ansprechpartner für Senioren in jedem der 13 Gemeindeteile, Kontakt über die Gemeinde

Mobilitätsangebote:

Einkaufsbus fährt wöchentlich donnerstags eine feste Strecke ab.

Aktivitäten in der Gemeinde:

Seniorennachmittage in allen Gemeindeteilen, VHS-Vorträge, Tagesausflug im Sommer.

Nachbarschaftshilfe Miteinander – Füreinander:

Kontakt über Gemeinde

TELEFON 09722 220, Kontakt über Gemeinde

E-MAIL info@werneck.de

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Besuchs- und Fahrdienste, Einkaufen, Gespräche, Hilfe im Garten oder bei der Grabpflege, TV, Telefon, Handy und Computer.

WIPFELD

Marktplatz 1, 97537 Wipfeld

TELEFON 09384 364

E-MAIL gemeinde@wipfeld.de

INTERNET www.wipfeld.de

Nachbarschaftshilfe:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
Rosi Leiter

TELEFON 0152 34284741

Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe:

Hausbesuche, Alltagshilfen, Beratung und Organisation häuslicher Pflege, Seniorenbetreuung zu Hause, Fahrdienste.



Aktiv im Alter

10.1. ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre nicht nur einen Überblick über die vielfältigen unterstützenden Angebote geben, sondern Sie gleichzeitig ermuntern, selbst möglichst lange aktiv zu bleiben, denn aktiv zu bleiben fördert und erhält die körperliche und geistige Beweglichkeit und damit Ihre Lebensqualität. Meist finden sich auch Gleichgesinnte, mit denen Sie gemeinschaftlich etwas unternehmen können.



VHS Schweinfurt

Schultesstraße 19b, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 5154 44

E-MAIL vhs@schweinfurt.de

INTERNET www.vhs-schweinfurt.de

VHS Gerolzhofen

Spitalstraße 10, 97447 Gerolzhofen

TELEFON 09382 996 03

E-MAIL info@vhs-vo-geo.de

INTERNET www.vhs-gerolzhofen.de

Fachstelle Seniorenpastoral/ Katholisches Senioren-Forum Regionalstelle Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt

TELEFON 09721 702541

E-MAIL seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de

INTERNET www.seniorenforum.net

10.2. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Sie könnten aber auch noch einen Schritt weitergehen und für andere aktiv werden. Sie befänden sich damit in guter Gesellschaft, denn bereits heute tragen sehr viele – auch ältere – Menschen – sei es privat, karitativ oder im Verein organisiert – mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und bürgerschaftlichem Engagement im Landkreis Schweinfurt zum Wohl der Gesellschaft und ihrer Mitmenschen bei. Bürgerschaftliches Engagement bedeutet dabei aber nicht nur Hilfe für andere, sondern auch persönliche Weiterentwicklung, Lebensfreude und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten.

Erkundigen Sie sich je nach Interessenlage bei Ihrer Gemeindeverwaltung, der Kirchengemeinde oder auch bei den Wohlfahrtsverbänden. Auch die Servicestelle Ehrenamt, eine neutrale Informations- und Beratungsstelle für bürgerschaftliches Engagement, bietet einen guten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten.

Servicestelle Ehrenamt
Landratsamt Schweinfurt
 Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
TELEFON 09721 55-455
E-MAIL ehrenamt@lrasw.de
INTERNET www.landkreis-schweinfurt.de





Polizei	110
Notruf	112
Giftzentrale	089 19240 (24 Std.)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst SW	116 117
Apothekennotdienst	0800 002 28 33
Polizei Gerolzhofen	09382 940-0
Polizei Schweinfurt	09721 20 20
EC-Karte Sperrnotruf	116 116

Apotheke

- Deutschhof-Apotheke 6
- Stein-Apotheke 6

Banken und Sparkassen

- Flessabank Bankhaus Max Flessa KG 42
- Sparkasse Schweinfurt-Haßberge 42

Beratungsdienst

- efl Beratung für Ehe- Familien- und Lebensfragen 8

Berufsfachschulen

- Berufsfachschulen für Pflegeberufe der Caritas-Schulen gGmbH 4

Bestattungsinstitut

- Gumpert Bestattungen 44
- Helbig 44
- Meder 44
- Trauerhilfe Kalli Müller 44

Energieversorgung

- Unterfränkische Überlandzentrale eG 6

Ergotherapie

- Anja Bauer-Schreiner
- Praxis für Ergotherapie 8

Hausnotrufdienst

- Malteser Hilfsdienst gGmbH
- Bezirksgeschäftsstelle.....20

Hörgeräte

- Huth & Dickert GmbH
- Hörgeräte Meisterbetrieb 4
- Mobile Hörakustik EG 6

Krankenhäuser und Kliniken

- GEOMED-KREISKLINIK GmbH U4
- Krankenhaus St. Josef 32

Pflege- und Betreuungsdienst

- ASB-Kreisverband Schweinfurt e. V. 20
- Daheim statt Heim GmbH 16
- Die Johanniter Regionalverband Unterfranken 22
- Häusliche Krankenpflege Stadt und Land GmbH 18
- Pflegedienst GRATIA GmbH U3
- Pflegehelden Würzburg 22

Rehabilitationseinrichtung

- Ambulantes Reha-Centrum Am Hainig 20

Sanitätshaus

- Otto Traub GmbH 8

Sozialdienst

- Sozialdienst kath. Frauen e. V. 42

Sozialstation

- Bayerisches Rotes Kreuz
- Kreisverband Schweinfurt 4
- Caritas Sozialstation Liborius-Wagner..... U2
- Caritas Sozialstation St. Elisabeth U2
- Caritas Sozialstation St. Josef U2
- Caritas Sozialstation St. Matthias U2
- Caritas Sozialstation Steigerwald U2
- Caritas-Sozialstation St. Michael U2

Sozialverband

- VdK Bayern 38

Stationäre Pflegeeinrichtung

- Alten- und Pflegeheim St. Martin U2
- Augustinum Schweinfurt 12
- Caritas Einrichtungen gGmbH
- Marienstift Wohnen mit Service U2
- Caritas-Einrichtungen gGmbH
- Haus Maria Frieden U2
- Caritas-Einrichtungen gGmbH
- Haus St. Helena U2
- Diakonie Pflegestift Gerolzhofen 26
- Domicil-Seniorenpflegeheim Theresienstraße GmbH 28
- Friederike-Schäfer-Heim
- Alten- und Pflegeheim 26
- Kreisalten- und Pflegeheim
- Werneck GmbH 26
- Pflegeheime Schloss Werneck 30
- SeniorenWohnen St. Elisabeth
- SeniorenWohnen des BRK 4
- Wohnstift Steigerwald
- Alten- und Pflegeheim U2

Sterbebegleitung

- Palliativo Main-Saale-Rhön 26

Treppenlifte

- Aufzug LuS GmbH 12

Wäscherei

- Rudolf Leimeister Wäscherei GmbH & Co. KG 10

Wohlfahrtsverband

- AWO Bezirksverband Unterfranken e. V. 2

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Landratsamt Schweinfurt, Amt für Soziales, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landratsamt Schweinfurt, Amt für Soziales, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, Eva Borschert
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titel: © gpointstudio / Thinkstock
S. 1: © Anand Anders; S. 45: Ralf Herre
S. 19, 23, 25, 34, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 46, 47, 54, 55: © Florian Trykowski
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

97421157 / 1. Auflage / 2021

Druck:
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenckstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



PFLEGEDIENST „GRATIA“ GMBH



AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE MIT HERZ

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Wir sind ein 24 Stunden Intensivpflegedienst für Kinder und Erwachsene. In erster Linie widmen wir uns beatmeten und tracheotomierten Klienten. Wir versuchen ihm ein möglichst selbstständiges Leben zuhause in seiner gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Unsere Leistungen

- ✓ Grundpflege
- ✓ Heimbeatmung
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Portversorgung
- ✓ Stomaversorgung
- ✓ Trachealkanülenpflege
- ✓ Sauerstoffversorgung
- ✓ Palliativbetreuung
- ✓ PEG Versorgung
- ✓ Enterale Ernährung
- ✓ Schmerztherapie
- ✓ Infusionstherapie
- ✓ Psychosoziale Therapie
- ✓ Versorgung Blasenkatheter

Qualifiziertes Personal

Unser qualifiziertes Personal besteht aus Gesundheits- und Krankenpflegern, Krankenschwestern/-pflegern, Altenpflegern, einem Atemtherapeuten und Fachkräften für Intensiv/Anästhesie. Selbstverständlich alle mit der Zusatzqualifikation für die außerklinische Intensivpflege.

Kostenlose Beratung

Wir beraten und informieren Sie gerne zur kompletten Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekasse

*Gemeinsam finden wir für
jede Situation eine
individuelle Lösung für Sie*

**Pfaffenfad 1 – 3
97440 Werneck**

**Tel.: 09727 – 47789708
Mobil: 0157 – 87757403**

**www.pflegedienst-gratia.com
info@pflegedienst-gratia.com**

AKUTGERIATRIE

Für mehr Lebensqualität im Alter



Patienten mit ihren individuellen Bedürfnissen stehen bei uns im Mittelpunkt - eine umfangreiche Diagnostik und Therapie steht zur Verfügung.

Unsere ganzheitliche Kombination aus medizinischer, pflegerischer, logopädischer, physio- und ergotherapeutischer Kompetenz hilft unseren Patienten, ihre akuten Krankheitsfolgen zu überwinden und eingeschränkte Fähigkeiten wieder zu erlangen.

Unsere Ziele für unsere Patienten

- **Erhaltung bzw. Herstellung größtmöglicher Selbstständigkeit**
- **Vermeidung/Verringerung von Pflegebedürftigkeit**
- **Hilfe zur Selbsthilfe**
- **Steigerung der Lebensqualität, um ein Weiterleben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen**

Direkt Information:

Telefon: 09382-601-395

E-Mail: geriatrie@geomed-klinik.de

